

„An einen Haushalt“

„P. b. b.“

„Erscheinungsort Steyr“

„Verlagspostamt 4400 Steyr“

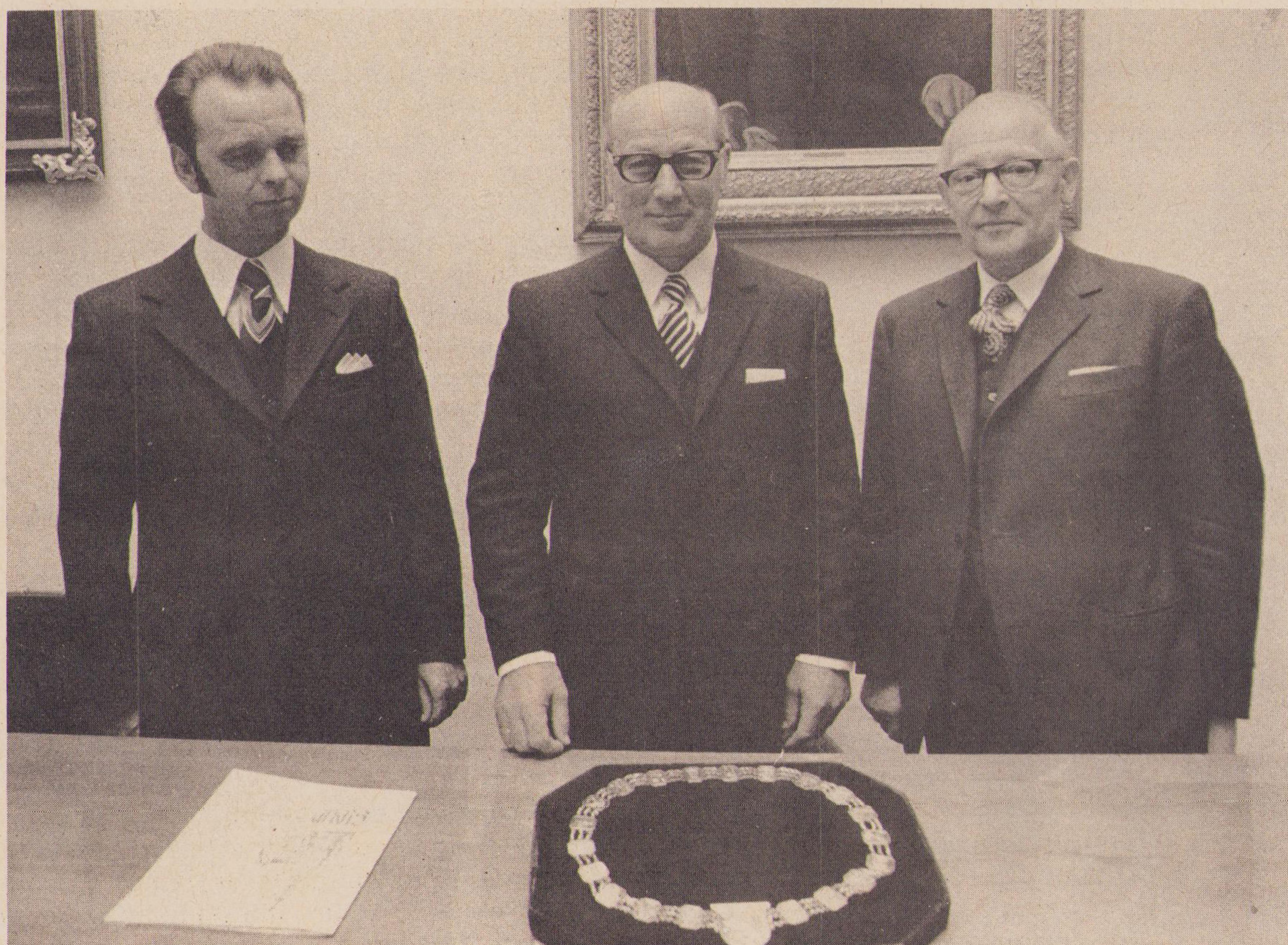
A M T S B L A T T STADT STEYR

JAHRGANG 17

NOVEMBER 1974
ERSCHEINUNGSTAG 31. OKTOBER 1974

NUMMER 11

Das neue Präsidium der Stadtgemeinde Steyr



**Bürgermeister Franz Weiss (Bildmitte) und seine
Stellvertreter Heinrich Schwarz (links) und Leopold Petermair (rechts)**

Foto: Hartlauer

Sehr geehrte Steyerinnen und Steyrer !

Der Gemeinderat der Stadt Steyr hat mich in seiner Sitzung vom 3. Oktober 1974 zum Bürgermeister der Stadt Steyr gewählt, nachdem Bürgermeister Josef Fellingner nach siebzehnjähriger erfolgreicher Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niedergelegt hatte. Mit ihm scheidet ein Mann aus dem öffentlichen Leben, der durch viele Jahre der Entwicklung unserer Stadt Richtung gegeben hat. Wir werden sicher bald Gelegenheit haben, seine Verdienste zu würdigen und ihm den Dank der Bürger der Stadt und des Gemeinderates abzustatten.

Ich habe aus Anlaß meines Amtsantrittes erklärt, daß ich dieses höchste Amt, das die Stadt Steyr zu vergeben hat, im Bewußtsein der hohen Verantwortung um das Wohl der Stadt und ihrer Bürger übernehme.

Die kommunalpolitische Entwicklung unseres Gemeinwesens verlangt immer mehr eine enge Fühlungnahme zwischen den Entscheidungen der Verwaltung und dem Verständnis der Einwohner. Aus diesem Grund habe ich mir vorgenommen, in der monatlichen Ausgabe des Amtsblattes ein jeweils aktuelles Thema aufzugreifen und den Bürgern unserer Stadt in einer kurzen Darstellung nahezubringen. Gegenwärtig liegt die Entscheidung über die Einführung einer neuen innerstädtischen Verkehrsregelung vor uns, die von zwei Momenten ausgelöst wird. Einerseits findet sich kein Fachmann mehr bereit, für die alten Eisenbrücken über Enns und Steyr ein Gutachten über deren Belastungsfähigkeit abzugeben, weshalb eine Belastungsbeschränkung mit maximal 5 t verordnet werden mußte. Andererseits zwingt uns die Beengtheit im innerstädtischen Bereich, insbesondere in der Enge Gasse, zu einer Fernhaltung des durchfließenden Verkehrs im Sinne der Einführung einer Fußgängerzone. Diese Umstellung bricht mit langjährigen Verkehrsgewohnheiten, wozu das Verständnis aller Verkehrsteilnehmer, ob Fußgänger oder Fahrzeugbenützer, gebraucht wird.

Das neue Verkehrssystem wurde nach monatelanger Prüfung von Fachleuten der Polizeiverwaltung, des Magistrates und unter Beiziehung von direkt oder indirekt betroffenen Interessenvertretungen, ausgearbeitet. Gleichzeitig wird mit Nachdruck an der Weiterführung des innerstädtischen Verkehrsrings gearbeitet, um den Verkehrsfluß rund um die Altstadt ständig zu verbessern. Auch hier muß ich um Verständnis für jene Erschwernisse ersuchen, die sich im Zuge der Bauzeit ergeben.

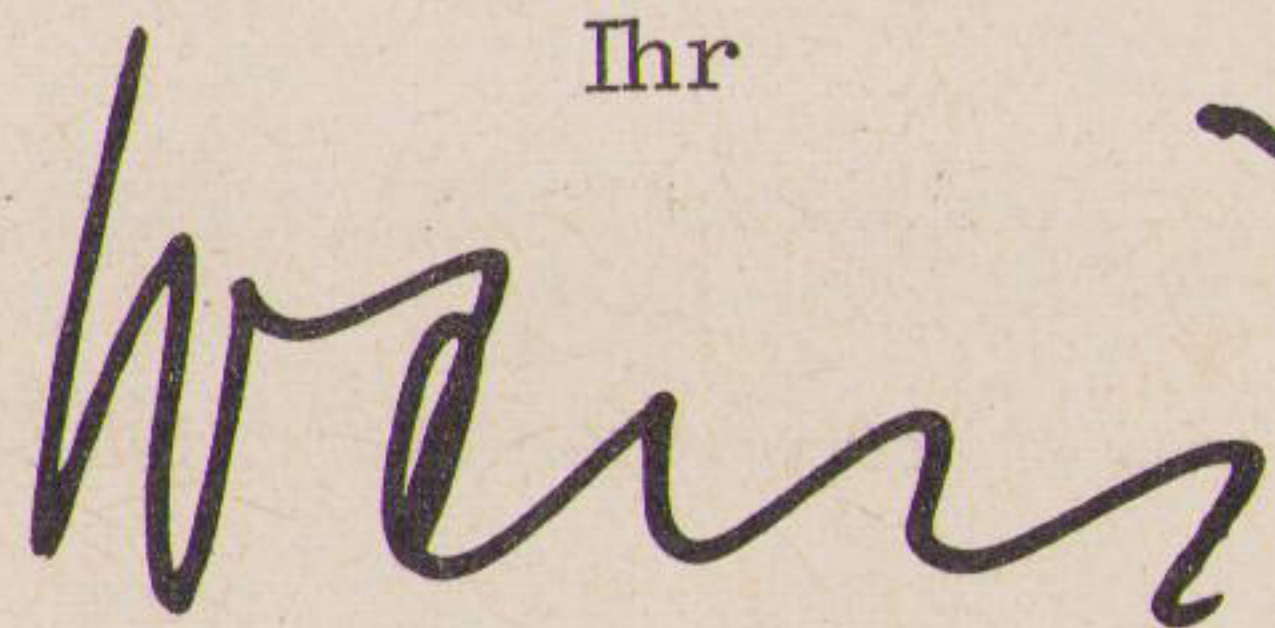
Demnächst wird sich der Gemeinderat mit dem Voranschlag 1975 mit einem Gesamtaufwand von etwa S 300 Mill. zu befassen haben. In diesen Beratungen wird zweifellos auch versucht werden, alle jene Geldmittel bereitzustellen, die neben der Erfüllung der Pflichtaufgaben eine Hebung der Lebensqualität in unserer Stadt ermöglichen.

Die Entscheidung über die Zukunft der Stadt Steyr liegt beim Gemeinderat, der frei gewählten Vertretung der politischen Parteien und Interessengruppen. In diesem Gremium liegen die Probleme der Stadt offen zutage und dort gilt es auch, verschiedene Meinungen und Auffassungen auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen.

Die Einflüsse der politischen und weltwirtschaftlichen Entwicklung gehen auch an unserer Stadt nicht spurlos vorbei, umsomehr brauchen wir das Zusammenwirken aller positiven Kräfte, um den Lebensinhalt der Bürger ständig verbessern sowie anstehende und noch kommende Probleme meistern zu können.

Wenn ich bei meinem Vorhaben, ein Bürgermeister für alle Steyrer zu sein, auch Ihre Unterstützung bekomme, bin ich Ihnen im Bewußtsein der hohen Verantwortung, die mit der Bürgermeisterfunktion verbunden ist, sehr dankbar.

Ihr



(Bürgermeister)

Neuwahl des Bürgermeisters der Stadt Steyr



Fotos: Hartlauer

BÜRGERMEISTER FRANZ WEISS BEI SEINER AMTSÜBERNAHME VOR DEM GEMEINDERAT. IN DER BILDMITTE ALS EHRENGÄSTE DIE EHRENBÜRGER DER STADT STEYR, LANDESRAT I. R. FRANZ ENGE UND ALTBÜRGERMEISTER-STELLVERTRETER DIR. HANS SCHANOVSKY SOWIE DER TRÄGER DES EHRENRINGES DER STADT STEYR MAGISTRATSDIREKTOR I. R. DR. KARL ENZELMÜLLER (IM BILD VON RECHTS NACH LINKS.)

Bürgermeister Josef Fellingner hat mit 1. Oktober 1974 schriftlich erklärt, daß er mit sofortiger Wirkung sein Gemeinderatsmandat und damit das Amt des Bürgermeisters der Stadt Steyr zurücklegt. Dieser Schritt erfolgte über persönlichen Wunsch aus gesundheitlichen Gründen. Bürgermeister Fellingner hatte bekanntlich zu Beginn des Jahres einen Herzinfarkt erlitten. Maßgeblich für seinen Entschluß war auch, daß durch etwaige zeitweilige Dienstverhinderungen die Kontinuität der kommunalen Arbeit keine Unterbrechung erfahren sollte.

Auf Grund der Bestimmungen des Stadtstatutes trat daher der Gemeinderat der Stadt Steyr am Donnerstag, dem 3. Oktober 1974, zur Neuwahl des Bürgermeisters, eines Bürgermeister-Stellvertreters und eines Mitgliedes des Stadtsenates sowie der Angelobung eines neuen Mitgliedes des Gemeinderates zusammen.

In dieser Sitzung schlug die Sozialistische Gemeinderatsfraktion als mandatsstärkste, Bürgermeister-Stellvertreter Franz Weiss als neuen Bürgermeister der Stadt Steyr vor. Unter der Leitung von Bürgermeister-Stellvertreter Leopold Petermair, als ältestem Mitglied des Gemeinderates, wurde der Wahlakt durchgeführt. Von den 35 anwesenden Gemeinderäten wurde Franz Weiss mit 33 Stimmen bei einer Stimmenthaltung und einer Gegenstimme zum neuen Bürgermeister der Stadt Steyr gewählt.

Nach seiner Angelobung führte Bürgermeister FRANZ WEISS folgendes aus:

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates!

Als neugewählter Bürgermeister der Stadt Steyr sei es mir erlaubt, Ihnen für das hohe Vertrauen, das Sie mir mit dieser Wahl ausgesprochen haben, zu danken. Ich darf Ihnen versichern, daß ich diese Haltung gebührend zu schätzen weiß und bin mir auch bewußt, daß ein solches Votum zu Beginn einer Amtszeit einem Vertrauensvorschuß gleichkommt, der mir gewisse Verpflichtungen auferlegen wird.

Bürgermeister Fellingner hat nach erfolgreicher siebzehnjähriger Amtszeit aus gesundheitlichen Gründen sein Mandat zurückgelegt und diesen Entschluß haben wir auch zu respektieren. Da er heute nicht anwesend sein kann, darf ich mitteilen, daß sein Ausscheiden noch zum Anlaß genommen werden wird, uns in gebührender und würdiger Form von ihm zu verabschieden, um sowohl den Dank der Bürger unserer Stadt als auch unseren als seine Mitarbeiter abzustatten. Erlauben Sie mir, zu meinem Amtsantritt aber einige Gedanken auszusprechen.

Ich übernehme dieses höchste Amt, das die Stadt Steyr zu vergeben hat im Bewußtsein der hohen Verantwortung, die damit verbunden ist und ich werde mich bemühen, im Sinne des geleisteten Gelöbnisses zum

Wohle der Stadt und ihrer Einwohner zu wirken. Ich bin mir aber darüber im klaren, daß ich dazu die Unterstützung aller wohlgesinnten Steyrer brauche.

Selbst aus einer mehrköpfigen Familie stammend, bin ich seit frühester Jugend mit den sozialen Problemen in den verschiedensten Varianten direkt konfrontiert worden. Meine spätere Berufsentwicklung, die ich in fast vierzig Jahren in den Steyr-Werken nahm, gab mir Gelegenheit, auch in kulturelle und wirtschaftliche Probleme ausreichend Einblick zu nehmen. Meine Tätigkeit im gewerkschaftlichen Leben und in der Sozialversicherung, insbesondere aber meine siebzehnjährige Arbeit als Betriebsratsobmann der Angestellten in den Steyr-Werken haben mir schon bisher Verantwortungen auferlegt, die meinen vollen persönlichen Einsatz verlangten. Ich scheide aus diesem mir lieb gewordenen Arbeitsfeld, in dem ich viele Freunde gewinnen und manche Anerkennung erringen konnte, nicht ohne das Bewußtsein einer erfolgreichen Erledigung der bisher übernommenen Aufgaben aus. Das Amt des Bürgermeisters mit allen dazugehörenden Pflichten und Verantwortungen veranlaßt mich, hier klare Linien zu ziehen, um mich voll den Bürgermeistergeschäften widmen zu können.

Die Entscheidung über die Zukunft der Stadt liegt beim Gemeinderat, der sich aus den freigewählten Vertretern der verschiedenen politischen Parteien und Interessensgruppen zusammensetzt. In diesem Gremium kommt so die politische Meinung der verschiedenen Bevölkerungsgruppierungen zum Ausdruck. Als Bürgermeister werde ich daher Entscheidungen der Parteienvertreter im Gemeinderat respektieren, die sich nicht unbedingt mit den gestellten Anträgen decken, wenn ein solches Votum von sachlichen Überlegungen begleitet ist. Ich muß aber auch gleichzeitig hervorheben, daß ich mich in meiner Amtsstellung als gewählter Mandatar bei verschiedenen Überlegungen und Entscheidungen der Wählermeinung nicht entziehen kann. Eine größtmögliche Sachlichkeit und Objektivität bei unserem Wirken im Dienste der Stadt Steyr und ihrer Bürger wird aber die gemeinsame Plattform bilden, auf der wir uns bewegen. So sollte der politische Augenblickseffekt hinter sachliche Notwendigkeiten zurücktreten. Ihre heutige Entscheidung, mich zum Bürgermeister der Stadt zu wählen, werde ich daher auch als Willensausdruck im Sinne des vorher Gesagten betrachten. Gerade die nächste Zeit wird ein Zusammenwirken aller Kräfte in hohem Maße erfordern. Umschichtungen in allen Teilen der Erde, weltweite wirtschaftliche Probleme strahlen bis in die Gemeindestuben aus und können auf unserer Ebene nur durch gemeinsames ernsthaftes Abwägen der Dinge zueinander gemeistert werden.

Mein Appell an alle politischen Fraktionen und an jedes Mitglied des Gemeinderates als Person zur loyalen Zusammenarbeit darf ich mit der Bemerkung ergänzen, daß ich mich meinerseits bemühen werde, diese Zusammenarbeit zu suchen und zu pflegen.

An die Bediensteten des Hauses und an ihre Personalvertretung richte ich das Ersuchen, mit dem Gemeinderat und auch mit mir als neuen Bürgermeister im gemeinsamen Wollen mit aller Kraft das Wohl der Stadt als Arbeitsziel zu sehen.

Die Bürger unserer Stadt aber bitte ich, dem Gemeinderat und dem Bürgermeister jene Unterstützung und das notwendige Verständnis entgegenzubringen, mit dem es möglich sein wird, das Leben unserer Stadt in eine noch schönere und bessere Zukunft zu lenken.

Anschließend gaben die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen folgende Erklärungen ab.

STADTRAT KONRAD KINZELHOFFER für die Sozialistische Fraktion:

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates!

Als Vorsitzender der Sozialistischen Gemeinderatsfraktion beglückwünsche ich unseren neugewählten Bürgermeister Franz Weiss zu seiner Wahl zum Stadtoberhaupt der Stadt Steyr.

Die Sozialistische Fraktion ist überzeugt, daß Bürgermeister Weiss die Tradition seiner Vorgänger in dieser Stadt fortsetzen wird. Sie alle haben es verstanden, wurzelnd in der sozialistischen Bewegung, immer einen gemeinsamen Weg für das Ganze und damit für die Stadt Steyr zu finden.

Im kommunalen Bereich, wo sich die vielfältigsten Interessen auf engem Raume treffen, ist diese Grundhaltung unbedingt erforderlich, wenn es ein gedeihliches Zusammenarbeiten geben soll.

Es freut mich daher auch, daß die anderen Fraktionen des Gemeinderates durch die gemeinsame Wahl unseres neuen Bürgermeisters doch eindeutig das Bestreben zum Ausdruck bringen, mit uns und damit miteinander die Geschicke dieser Stadt hier verantwortlich im Gemeinderatssitzungssaal zu bestimmen.

Im Namen der Sozialistischen Fraktion erkläre ich daher auch ausdrücklich, daß wir stets zu dieser gedeihlichen Zusammenarbeit bereit sind. Wir sind überzeugt, daß unser gemeinsames Votum heute dem gewählten Bürgermeister Auftrag und Verpflichtung sein wird. Ich darf ihm versichern, daß er unser volles Vertrauen und unsere tatkräftige Mitarbeit besitzt.

GEMEINDERAT KARL FRITSCH für die Fraktion der ÖVP:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Gestatten Sie mir, Ihnen namens der ÖVP-Fraktion die herzlichsten Glückwünsche zur erfolgten Wahl zum Bürgermeister unserer Stadt zu übermitteln, verbunden mit den besten Wünschen für Ihre verantwortungsvolle Tätigkeit. Für meine Fraktion darf ich auch die grundsätzliche Erklärung abgeben, daß Sie in uns jederzeit mitarbeitwillige Partner im Interesse der Bewohner unserer Stadt finden werden, solange uns nicht sachliche oder weltanschaulich verschiedene Auffassungen trennen und solange die Zusammenarbeit mit unserer Fraktion gesucht und gefunden wird. Mit unserer Zustimmung zu Ihrer Wahl als Bürgermeister verbinden wir ebenso die berechtigte Hoffnung, daß die neue Funktion und deren vielfältige Aufgaben Sie in Ihrem erklärten Bemühen um Verständnis und Toleranz bestärken werde.

Möge Ihnen, sehr geehrter Herr Bürgermeister, der heute zuteil gewordene Vertrauensbeweis auch Hilfe bei der Erfüllung Ihres schweren Aufgabengebietes und bei der Lösung der sich daraus ergebenden vielfältigen Probleme sein zum Wohle aller Bürger und zum Gedeihen unserer Stadt.

GEMEINDERAT ING. WOLFGANG FAHRNBERGER für die Freiheitliche Fraktion:

Wertes Präsidium, meine Damen und Herren des Gemeinderates, sehr verehrte Gäste!

Die Freiheitliche Fraktion wünscht dem nunmehr angetretenen Herrn Bürgermeister für dieses schwierige

Amt viel Glück. Uns allen aber, vor allem uns als Vertreter einer kleinen Gesinnungsgemeinschaft, wünschen wir, daß Sie, Herr Weiss, ein Bürgermeister für alle Steyrer sein werden und hoffen damit, daß Sie auch für unsere Wünsche und unsere Anliegen ein offenes Ohr haben werden. Die Bewältigung der anstehenden Probleme wird sicherlich nicht leicht sein und wir hoffen, daß Sie mit Kompromißbereitschaft der Indikator für die Lösung dieser Probleme sein werden.

GEMEINDERAT OTTO TREML für die Kommunistische Fraktion:

Geschätzte Ehrengäste, meine Damen und Herren des Gemeinderates, werter Herr Bürgermeister!

Im Namen der Steyrer Kommunisten sowie persönlich möchte ich Ihnen, Kollege Weiss, zur heutigen fast einmütigen Wahl zum Bürgermeister der Stadt herzlichst gratulieren.

Meine Damen und Herren des Gemeinderates!

Mit dieser Wahl wurde wieder, einer alten Steyrer Tradition folgend, ein Mann zum Stadtoberhaupt gewählt, der der Arbeiterbewegung und einer revolutionären Arbeiterfamilie entstammt, der zwar aus der Nachbargemeinde Garsten kommt, aber der sich schon als Junger aktiv und wie wir wissen als erfolgreicher Arbeitersportler in der Steyrer Sportwelt einen sehr guten Namen machte und beim Aufbau der Sportbewegung in unserer Stadt, besonders nach dem 2. Weltkrieg, eine maßgebliche Rolle spielte. Aber auch in den bisherigen Funktionen, wie er sie erwähnte, ob als Betriebsratsobmann der Angestellten der Steyr-Werke und auch als leitender Gewerkschaftsfunktionär von Oberösterreich, hat sich Kollege Weiss Verdienste besonders für die Verbesserung der Angestelltenrechte erworben. Das möchte ich hier ganz offen vor dem Gemeinderat festgestellt haben. Daher glauben wir Kommunisten und sind davon überzeugt, daß mit Kollegen Weiss als Bürgermeister so wie unter seinem Vorgänger Bürgermeister Josef Fellingner über alle trennenden politischen und ideologischen Meinungsverschiedenheiten hinweg eine gute Zusammenarbeit in der Zukunft gewährleistet ist.

Zum Abschluß wünsche ich Ihnen nochmals, Herr Bürgermeister, im Namen meiner Partei viel Erfolg in Ihrer Tätigkeit als Bürgermeister der Stadt Steyr sowie bei der gemeinsamen Weiterentwicklung unserer geliebten Arbeiterstadt zum Wohle der gesamten Bevölkerung.

Nach den Erklärungen der politischen Fraktionen erfolgte die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters, welche gemäß dem Statut von der Sozialistischen Gemeinderatsfraktion durchzuführen war. Von den 23 abgegebenen Stimmen entfielen 21 bei einer Stimmenthaltung und einer Gegenstimme auf Stadtrat Heinrich Schwarz.

BÜRGERMEISTER - STELLVERTRETER

HEINRICH SCHWARZ

Geburtsjahrgang 1932, ist seit 1967 Mitglied des Gemeinderates und wurde 1973 in den Stadtsenat berufen. Er ist seit 1952 Bediensteter des Arbeitsamtes Steyr und derzeit Leiter der Abteilung Arbeitsvermittlung.



Foto: Hartlauer

Bürgermeister-Stellvertreter Schwarz ist seit 1948 Funktionär der Österr. Kinderfreunde und steht der Bezirksorganisation Steyr als Obmann vor. Überdies ist er Mitglied des Bezirksvorstandes der Sozialistischen Partei und stellvertretender Fraktionsobmann der sozialistischen Gemeinderatsfraktion.

In der Folge hatte die sozialistische Gemeinderatsfraktion ein neues Mitglied des Stadtsenates zu wählen. Von den abgegebenen 23 Stimmen entfielen wiederum 21 Stimmen bei einer Stimmenthaltung und einer Gegenstimme auf Frau Gemeinderat Anna Kaltenbrunner.



Foto: Hartlauer

Mit der Hausfrau ANNA KALTENBRUNNER gehört erstmalig eine Frau dem Stadtsenat der Stadt Steyr an.

Geboren 1921 in Steyr, gehört sie seit 1967 dem Gemeinderat der Stadt Steyr an. Sie erfuhr in Steyr ihre Ausbildung zur Krankenschwester und übte diesen Beruf bis zu ihrer Verheiratung aus.

Politisch ist sie im Bezirksfrauenkomitee der Sozialistischen Partei und im Ausschuß der SPÖ-Sektion 24 (Tabor) tätig. Darüber hinaus gehört sie dem Aufsichtsrat der Ersten Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft an.

Auf das durch das Ausscheiden von Bürgermeister Fellinger frei gewordene Gemeinderatsmandat wurde als neuer Gemeinderat der SPÖ Vinzenz Dresl einberufen und angelobt.

Foto: Hartlauer



GEMEINDERAT VINZENZ DRESL, Jahrgang 1934, ist seit 1964 als Sekretär der Metall- und Bergarbeitergewerkschaft in Steyr, Färbergasse 5, beschäftigt. Er gehörte dem Gemeinderat bereits in den Jahren 1967 bis 1973 an.

Politisch ist er als Obmann der SPÖ-Sektion 23 (Ennsleite) tätig.

Für Vorsprachen steht Gemeinderat Dresl unter der Telefonnummer 2961 zur Verfügung.

* — *

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Steyr hielt am 16. September 1974 unter dem Vorsitz von Bürgermeister-Stellvertreter Franz Weiss seine 7. ordentliche Sitzung ab, auf deren Tagesordnung 56 Anträge standen. Die wichtigsten Beschlüsse betrafen:

FREMDENERKEHRSVERBAND - ABDECKUNG DES ABGANGES 1973

Der Gemeinderat beschloß die Freigabe eines Betrages von S 213.400,- zur Abdeckung des Abganges des Fremdenverkehrsverbandes Steyr für das Jahr 1973.

STADTTHEATER STEYR - ABWICKLUNG DER GASTSPIELSAISON 1974/75

Die Theatersaison 1974/75 wurde mit 20 Gastspielen des Landestheaters Linz fixiert, wobei die Pauschalabgeltungen von Seiten des Landestheaters um 25 % erhöht wurden. Dieser Umstand machte eine Erhöhung der Eintrittsgebühren im selben Ausmaß erforderlich.

VERANSTALTUNGEN DES KULTURAMTES - ERHÖHUNG DES VORANSCHLAGSKREDITES

Infolge unvorhergesehener Veranstaltungen anlässlich des Bruckner-Gedenkjahres wurde eine Erhöhung des Voranschlagskredites für Veranstaltungen des Kulturamtes von S 400.000,- auf S 900.000,- erforderlich.

STRASSEN BENENNUNG

Die im Wiederaufbaugelände "Resthof 2" zwischen dem nördlichen Ende der Rudolf-Dieselstraße in östlicher Richtung zur Resthofstraße führende und in südlicher Richtung auslaufende Verbindungsstraße erhält die Bezeichnung "Werner von Siemens-Straße".

ANKAUF EINES TANKLÖSCHFAHRZEUGES

Im Zuge der Verbesserung der Einrichtungen der Freiwilligen Stadtfeuerwehr genehmigte der Gemeinderat den Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges zum Preis von S 789.000,-.

ERNEUERUNG DER KÜCHENEINRICHTUNG IM VOLKSKINORESTAURANT

Infolge der Umstellung der Gasversorgung auf Erdgas war eine Erneuerung der Kücheneinrichtung des Volkskinorestaurants nötig geworden, wofür ein Betrag von S 195.000,- erforderlich war.

GRUNDANKÄUFE

Für Grundankäufe von der Ersten gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft und dem Ehepaar Knogler gab der Gemeinderat insgesamt S 4.955.000,- frei.

VERKAUF EINES INDUSTRIEGRUNDSTÜCKES

Der Gemeinderat stimmte weiters dem Verkauf eines Industriegrundstückes an der Haager Straße an die Firma Emmerich Vösl zu. Dadurch wird es möglich, den Betrieb von seinem bisherigen Standort auf der Ennsleite zu verlegen.

ANKAUF VON BRENNSTOFFEN

Zur Versorgung der städtischen Einrichtungen mit festen und flüssigen Brennstoffen für das laufende Rechnungsjahr ist ein Betrag von S 3.000.000,- erforderlich.

RENOVIERUNG DER OBJEKTE ZWISCHENBRÜCKEN 1 und 2

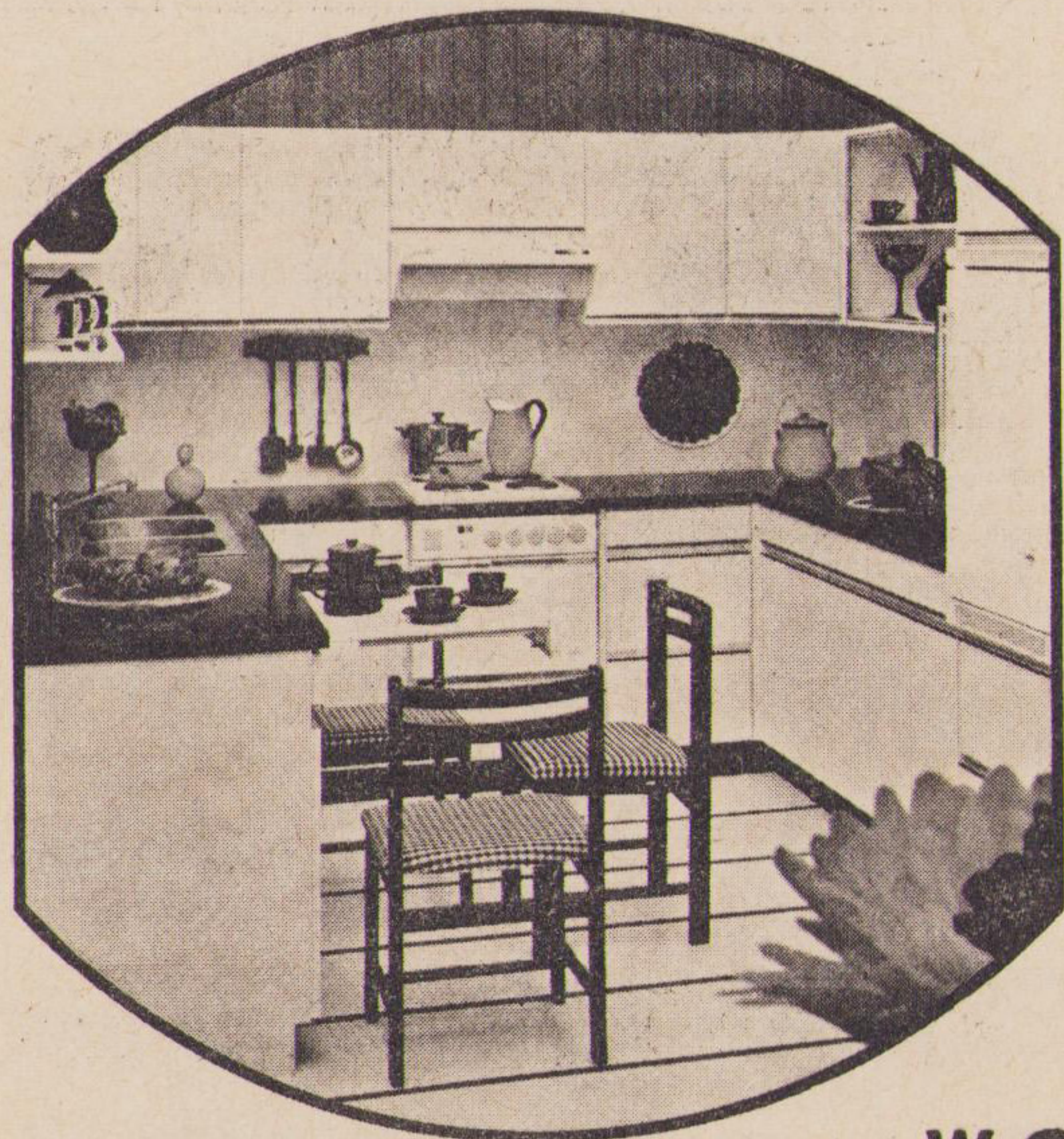
Im Zuge der Altstadterhaltung ist eine Renovierung der städtischen Objekte Zwischenbrücken 1 und 2, bekannt unter dem Namen "Fischergschirr", nötig geworden. Der Aufwand dafür beläuft sich auf S 340.000,-.

BRENNSTOFFAKTION 1974 FÜR HILFSBEDÜRFTIGE FAMILIEN UND EINZELPERSONEN

Auch heuer führt die Stadtgemeinde Steyr wieder eine Brennstoffaktion für hilfsbedürftige Familien und Einzelpersonen in der vielfach bewährten Form durch. Für die diesjährige Aktion ist ein Betrag von S 520.000,- bereitzustellen.

ANKAUF VON MÖBELN FÜR DAS ZENTRALALTERSHEIM

Die Krankenabteilung des Zentralaltersheimes bedarf einer laufenden Verbesserung seiner Einrichtung. Zum Ankauf von Spezialkrankenmöbeln gab der Gemeinderat S 458.000,- frei.



Besichtigen Sie die Neuheiten des kompletten

REGINA - EINBAUKÜCHEN -

Programms im

REGINA ■ KÜCHEN ■ CENTER

Zinsfreie Teilzahlung, Höchststrabatte, Service-Garantie, kostenlose Zustellung.

WOLFERNSTRASSE 20 - TEL. 2297

MÖBEL STEINMASSL

ROTES KREUZ

Als 2. Jahresrate der Subvention 1974 wurde dem Roten Kreuz, Bezirksstelle Steyr Stadt, ein Betrag von S 162.400,- zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus stimmte der Gemeinderat dem Ankauf eines neuen Krankentransportwagens zum Preis von S 160.000,- zu.

STÄDTISCHER VERKEHRSBETRIEB - ERSATZ FÜR EINNAHMENENTGANG

Mit 1. 3. 1972 wurde vom städtischen Verkehrsbetrieb für Pensionisten ein um S 10,- verbilligter 10-Fahrtenschein eingeführt. Bis Ende 1973 wurden 55.807 derartige Fahrscheine ausgegeben. Als Ersatz für den Einnahmenentgang genehmigte der Gemeinderat einen Betrag von S 560.000,-.

STÄDTISCHE BÄDER UND KUNSTEISBAHN - VERLUSTERSATZ

Bedingt durch die schlechte Witterung wiesen die städtischen Bäder und die Kunsteisbahn in den Jahren 1973 und 1974 große Verluste auf. Zur Abdeckung der Verluste des 2. Halbjahres 1973 und des 1. Halbjahres 1974 ist ein Betrag von S 1.446.000,- erforderlich.

BAUWESEN

Der Gemeinderat bestätigte in der Folge eine Reihe von Anträgen des Stadtsenates auf dem Gebiet des Straßen- und Kanalbaues mit einer Gesamtsumme von S 3.000.000,-.

STÄDTISCHER WIRTSCHAFTSHOF

Für die Durchführung der verschiedenen Arbeiten im Rahmen des Asphaltierungsprogrammes 1974 war schließlich ein Betrag von S 4.850.000,- freizugeben.

* — *

Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hielt am Donnerstag, dem 19. September 1974 unter dem Vorsitz von Bürgermeister-Stellvertreter Franz Weiss seine 19. ordentliche Sitzung ab, auf deren Tagesordnung 20 Anträge zur Beschlußfassung standen.

DARLEHEN UND SUBVENTIONEN

Der Stadtsenat genehmigte dem Wirtschaftsverein Arbeiterheim zur Durchführung unbedingt nötiger Instandsetzungsarbeiten im Casino ein Darlehen von S 700.000,-. Weiters genehmigte er eine Subvention von S 50.000,- zur Instandhaltung der kaiseitigen Front des Hauses Stadtplatz 9 (Meditzhaus).

STÄDTISCHE LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG

Aus dem Bereich der städtischen Liegenschaftsverwaltung bewilligte der Stadtsenat folgende Anträge:
Fassadeninstandsetzung beim Kindergarten Karl-Marx-Straße 15 S 49.600,-;
Instandsetzung der Schloßparkmauer S 126.000,-;
Erneuerung der Abdeckung der alten Stadtmauer in der Berggasse S 7.900,-;
Ankauf von Parkbänken S 20.000,-;
Ankauf einer Rettungszille S 5.000,-.

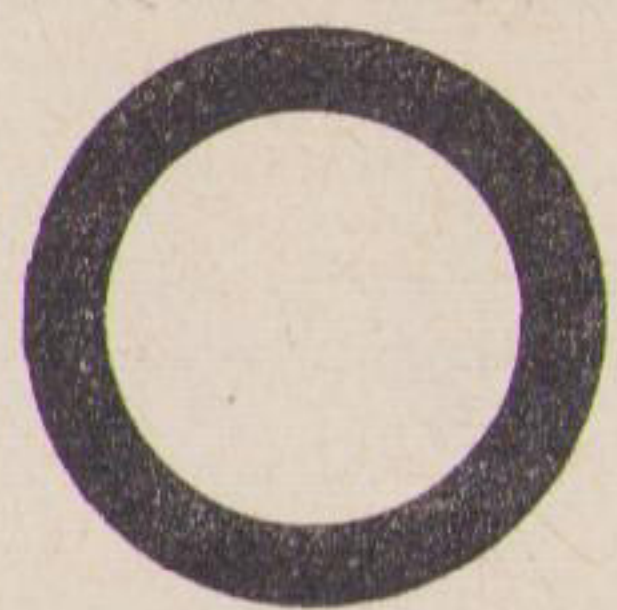
STÄDTISCHES ZENTRALALTERSHEIM

Infolge der Erdgasumstellung ist der Ankauf eines Waschautomaten für das Hauspersonal des Zentralaltersheimes zum Preis von S 6.000,- erforderlich.

KANALBAU

Zur Fortführung der Kanalisierung Gleink, Gruppen IV und V war ein Betrag von S 1.300.000,- und als Beitragsleistung zum Bau eines Regenwasserkanals beim Annaberg ein Betrag von S 7.200,- freizugeben.

DAMEN -, HERREN - UND KINDERBEKLEIDUNG

L. PÄCKERTPÄCKERT
PÄCKERT
PÄCKERT
PÄCKERT
PÄCKERT
PÄCKERT
PÄCKERTBRINGT FÜR DIE DAMEN . BRINGT FÜR DIE HERREN
UND KINDER

GROSSAUSWAHL

AN STRICKWAREN KLEIDER, ANZÜGE, HEMDEN

WINTERMÄNTEL reich sortiert

HERRENPELZMÄNTEL in verschiedenen Preislagen

● Steyr ●

Haratzmüllerstrasse 16 — Telefon 22 68

HANDELSAKADEMIE UND HANDELSSCHULE

Der Ankauf von Geräten für den Physik- und Chemieunterricht an der Städtischen Handelsakademie und Handelsschule machte die Bewilligung eines Betrages von S 26.260, - erforderlich.

BAUWESEN

Schließlich genehmigte der Stadtsenat für zusätzliche Untersuchungen für den Knoten Resthof S 120.000, -, für Ablösen in der Zieglergasse S 52.400, - und für Verbesserungen der Straßenbeleuchtung in der Klingschmiedgasse S 5.500, --.

Insgesamt verfügte der Stadtsenat über Budgetmittel in Höhe von S 3.475.000, --.

In seiner Eigenschaft als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr gab der Stadtsenat für die Ablösen von Fensterjalousien S 21.400, - und den Anstrich von Garagentoren S 42.800, - frei.

* — *

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hielt am Donnerstag, dem 3. Oktober 1974 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Weiss seine 20. ordentliche Sitzung ab. Auf der Tagesordnung standen 22 Anträge zur Beschlußfassung.

ÄNDERUNG IN DER GESCHÄFTSEINTEILUNG DES STADTSENATES

Im Zusammenhang mit dem Mandatsverzicht von Bürgermeister Josef Fellingner beschloß der Stadtsenat folgende Änderungen in der Geschäftsverteilung:

Bürgermeister Franz Weiss:

Rechtsreferat, Kulturreferat, Gewerbeangelegenheiten, soweit sie Geschäftsfälle des eigenen Wirkungsbereiches betreffen.

Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz:

Personalreferat, Liegenschafts- und Wohnungsreferat, Schulreferat.

Stadtrat Alois Besendorfer:

Referat für Wohlfahrtswesen einschließlich des Städtischen Zentralaltersheimes.

Stadtrat Rudolf Fürst:

Finanzreferat.

Stadtrat Anna Kaltenbrunner:

Gesundheits-, Veterinär- und Marktreferat, Referat für städtische Kindergärten und Horte.

An der Zuweisung der übrigen Geschäftsbereiche an die Mitglieder des Stadtsenates tritt keine Änderung ein.

SUBVENTION

Über Ansuchen gewährt der Stadtsenat dem Verein Ferienheim der OÖ. Gemeindebediensteten zur Führung des Heimes in Bad Aussee eine Subvention von S 5.000, --.

AUSBAU DER ZIRERSTRASSE

Im Zuge des Ausbaues der Zirerstraße waren verschiedene Grundeinlösungen erforderlich, für welche der Stadtsenat einen Betrag von S 240.000, -- freigab.

SANIERUNG VON SCHÄDEN AM THEATER, VOLKSSTRASSE 5

Zur Behebung von Verputz- und Mauerschäden im Objekt Steyr, Volksstraße 5 (Theatergebäude), gab der Stadtsenat einen Betrag von S 31.300, -- frei.

SCHULWESEN

Die Städtische Handelsakademie und Handelsschule benützte im Schuljahr 1973/74 zur Abhaltung der Turnstunden unter anderem auch die Turnhalle des Allgemeinen Turnvereines Steyr, wofür Kosten von S 43.000, -- anfielen.



ARBEITSMARKTANZEIGER des Arbeitsamtes Steyr

Umschulung warum?



weil Technik und Wirtschaftsgeschehen die Arbeitswelt verändern



weil betriebliche Veränderungen am Arbeitsort neue Situationen schaffen



weil wechselnde Verbraucherwünsche betriebliche Umstellungen notwendig machen



weil persönliche Gründe einen Berufswechsel erforderlich machen

ARBEITSGESUCHE

ÄRZTEBERATERIN, 52 Jahre, wohnhaft im Raume Salzburg, mit langjähriger Erfahrung als Ärzteberaterin im Rahmen der pharmazeutischen Industrie mit Führerschein der Klasse C, sucht geeigneten Wirkungskreis. Der Stellenantritt kann sofort erfolgen.

Auskünfte erhalten Sie beim Arbeitsamt Steyr.

Gelernter BÜROMASCHINENMECHANIKER, 24 Jahre, dzt. in Liechtenstein als Elektronikmechaniker der Hochvakuumtechnik beschäftigt, sucht Stelle als Feinmechaniker oder Laborant im Raume Steyr oder Umgebung. Nähere Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 7:

BETRIEBSWIRT - LEBENSMITTELKAUFMANN, 36 Jahre, dzt. in der BRD tätig, mit abgeschlossener Akademie für praktische Betriebswirtschaft in München, Erfahrung im Schriftwechsel, Kalkulation, Betriebsabrechnung, Verhandlungstechnik, Warenkenntnisse im Bereich der Lebensmittelbranche, Außendienst Erfahrung, Kredit-, Mahn- und Personalwesen, Führerschein für alle Pkw, sucht leitende Funktion im Handel. Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR MÄNNER**DAS HAUPTWERK DER STEYR-DAIMLER-PUCH AG**

hat einen ständigen Bedarf an **METALLFACHARBEITERN**,
insbesondere benötigt werden:

Maschinenschlosser
Werkzeugmacher
A- und E-Schweisser
Dreher
Spengler
Kfz-Mechaniker
Schmiede
Autosattler

Dauerstellen!**Spitzenlohn!**

Wir bieten verschiedene Sozialleistungen eines Großbetriebes, wie

Werksküche, Urlaubsaktionen, Fahrtkostenzuschuß,
Treueprämien usw.

Wir weisen besonders auf unseren Autobuszubringerdienst hin:

Molln - Grünburg - Waldneukirchen - Steyr
Bad Hall - Sierning - Steyr
Weyer - Steyr; Enns - Steyr
Haag - Seitenstetten - Steyr

STEYR-DAIMLER-PUCH AG, Hauptwerk Tel. 33 11

Einige MAURER und BAUHILFSARBEITER, überwiegend für Hochbauten im Raum Steyr und Bad Hall, sucht Baufirma Hans Handl, Steyr, Bahnhofstraße 1. Geboten wird gute Entlohnung und Dauerstellen.

Bauunternehmen E. Kößler, Steyr, Haratzmüllerstraße 33, sucht:

VORARBEITER für Bauaufsicht und Führung eines Betonwerkes,

BETONFACHARBEITER und

BETONARBEITER für die Erzeugung verschiedener Betonwaren.

SOFORTIGER EINTRITT ERWÜNSCHT!

Geboten wird gute Entlohnung, Unterkunft und Dauerstellen.

BOHRWERKSDREHER, für Einzel- und Serienfertigung und

A- und E-SCHWEISSER, nur selbständige Kraft mit Kenntnissen im Zeichnungslesen, für diverse Schweißarbeiten an Stahlkonstruktionen, gute Verdienstmöglichkeiten, Dauerstellen - Fa. MABAG, Steyr, Haager Straße 26 b.

Firma FEIN, Getränkeindustrie, Mühlgrub bei Bad Hall, sucht:

LOHNVERRECHNER, eingestellt wird nur Kraft mit Praxis, für die Lohnverrechnung von ca. 200 Beschäftigten.

Außerdem benötigt der Betrieb noch:

FAHRVERKÄUFER

LKW-LENKER

HUBSTAPLERFAHRER

VERLADearBEITER

Geboten wird gute Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstellen und Werkküchenverpflegung.

WERKZEUGSCHLOSSER, neben der Herstellung von Stanz- und Schnitzwerkzeugen muß Kraft auch diverse Nebenarbeiten verrichten. Geboten wird Spitzenlohn und Dauerstelle - Fa. Starlinger, Neuzeug - Pichlern.

BETRIEBSSCHLOSSER und METALLHILFSARBEITER, für die Glaslustererzeugung, gute Entlohnung und Dauerstellen werden zugesichert - Fa. Hans Scheichl, Neuzeug.

BOHRWERKSDREHER, gewünscht wird verlässliche Kraft für die Anfertigung verschiedener Maschinenteile, gute Entlohnung wird zugesichert - Ing. Anderle, Steyr, Gleinker Hauptstraße 3.

BOHRWERKSDREHER und DREHER mit Praxis, überwiegend Einzelfertigung - für die Firma GFM, Maschinenbau, Steyr, Ennsner Straße 14.

BLECHBLASINSTRUMENTENMACHER und METALLPOLIERER, sucht die Firma Musica, Steyr, Pyrachstraße 1. Gute Entlohnung und Dauerstellen werden geboten.

BAUSPENGLER, gewünscht wird Kraft mit abgeschlossener Berufsausbildung, für Werkstatt und Baustellenarbeiten, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Gruber, Steyr, St. Ulrich 50.

HEIZUNGSMONTEURE, gesucht werden gelernte selbständige Kräfte, für Montagearbeiten in Steyr und Umgebung, gute Entlohnung und Dauerstellen werden zugesichert - Fa. Schneßl, Steyr-Dietachdorf 89.

METALLHILFSARBEITER,

bevorzugt wird jüngere Kraft, auch Jugendlicher ab 15 Jahren, für leichte Maschinenarbeit, zugesichert wird gute Entlohnung und Dauerstelle -

Fa. F. HOFFMANN, Bad Hall, Moosweg 2-4.

HUBSTAPLERFAHRER und

BEIFÄHRER, für Zustelldienste, gewünscht werden verlässliche Kräfte, keine Arbeitsplatzwechsler, für anfallende Verladearbeiten und Zustelldienste, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstellen - Fa. Ziermayr, Bad Hall, Steyrer Straße.

RADIO- und FERNSEHMECHANIKER, gewünscht wird jüngere gelernte Kraft mit guten Umgangsformen, für Verkauf und Montage von Stereoanlagen, Präsenzdienst muß abgeleistet sein. Gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Hartlauer, Steyr, Pfarrgasse 6.

Einige ELEKTRIKER, eingestellt werden Kräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung für Montagearbeiten in Steyr und Umgebung. Geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Elektro-Bau-AG, Steyr, Stadtplatz 46.

TELEGRAFENBAUBEZIRK STEYR
benötigt zum sofortigen Eintritt:
mehrere TELEGRAFENMONTEURE, eingestellt werden unbescholtene, voll arbeitsfähige Kräfte, Höchstalter 40 Jahre, für den Telefonleitungsbau im Raume Steyr und Weyer. Entlohnung nach Schema plus Zulagen, Dauerstellen.
Bewerbungen sind zu richten an Telegrafenausschuss Steyr, 4400 Steyr, Arbeiterstraße 39, Tel. 2220.

BAUTISCHLER, gewünscht wird selbständige nicht zu junge Kraft. Bei Eignung findet Bewerber als Vorarbeiter Verwendung, gute Kenntnisse von Holzbearbeitungsmaschinen erwünscht, geboten wird gute Entlohnung, Unterkunft und Dauerstelle - Fa. J. Feuerhuber, Sägewerk, Adlwang.

BUCHDRUCKER, gewünscht wird selbständige Kraft mit abgeschlossener Berufsausbildung und Praxis, geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Hanzlovsky, Kartonagenherstellung, Steyr, Haager Straße 50.

UHRMACHER, mit abgeschlossener Ausbildung für alle anfallenden Reparaturen, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Uhrenfachgeschäft Gröger, Steyr, Stadtplatz.

BÄCKER, eingestellt wird gelernte Kraft für Ofen- und Tafelarbeiten, sehr gute Verdienstmöglichkeit, Dauerstelle, Unterkunft und Verpflegung beim Dienstgeber - L. Mayrhauser, Großraming.

BÄCKER, verlässliche Kraft für Ofen- und Tafelarbeiten, Bewerber von Auswärts kann Unterkunft beigelegt werden, gute Entlohnung, Dauerstelle - Fr. Simetinger, Steyr, Wieserfeldplatz 35.

AUTOBUSUNTERNEHMEN WINDISCHBAUER, Kremsmünster, Oberburgfried, sucht verlässlichen AUTOBUSLENKER für den Linienverkehr Steyr - Wels.

Bewerber darf nicht unter 24 Jahre sein und soll in Steyr oder Umgebung wohnen.

Zugesichert wird gute Entlohnung und Dauerstelle.

FORUM-KAUFHAUS benötigt:
TEXTILVERKÄUFER, nur gelernte Kraft mit Praxis,
DEKORATEURIN, nur ausgebildete Kraft mit Berufserfahrung
für die Aufnahme in ein neu zu eröffnendes Kaufhaus; Einstellungen erfolgen jedoch sofort.

Fa. SINGER, Bau- und Möbeltischlerei, Ternberg, sucht:

mehrere MÖBELTISCHLER nach Möglichkeit selbständige Kräfte;

VERTRETER - Bewerber mit kfm. Ausbildung werden bevorzugt, Verkaufsprogramm: Fenster, Türen, Möbel.

Sehr gute Verdienstmöglichkeiten - Möbelhaus Singer, Steyr, Dukartstraße 17.

VERKÄUFER, für Bodenbeläge, eingestellt wird kfm. ausgebildete Kraft bzw. Tapezierer oder Bodenleger, Führerschein der Klasse B erwünscht - Fa. Treber, Steyr, Stadtplatz.

VERKAUFSLEITER
für führende Markenartikelindustrie

Bedingungen:

Mindestalter 30 Jahre, praktische Verkaufserfahrung, Kenntnisse in Menschenführung, repräsentatives Auftreten.

Geboten wird:

Selbständiges Arbeiten, Weiterbildungsmöglichkeiten, der Tätigkeit entsprechendes Gehalt.

Bewerbungen sind zu richten an das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

TIEFBAUTECHNIKER, gewünscht wird Absolvent der HTL-Tiefbau für Planungsarbeiten und BAULEITER, mit einschlägiger Praxis im Hochbau, für Bauaufsicht.

Bewerbungen sind zu richten an Fa. Hamberger, Linz, Bürgerstraße 11, Tel. 26 861/97.

GLASSCHLEIFER und GLASZUSCHNEIDER, bevorzugt werden Fachkräfte, für ungelernte Bewerber ist eine 6-monatige Anlernzeit vorgesehen, sehr gute Verdienstmöglichkeit, bei der Unterkunftsbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich - Fa. Eckelt u. Co OHG, Glasfabrikation, Steyr, Resthofstraße.

GESUCHT WIRD

VERKAUFSLEITER für Küchenmöbeln mit guten Umgangsformen und Fachkenntnissen;

WERKMEISTER, mit Erfahrung in Betriebsorganisation, fachlichen und technischen Kenntnissen, zum ehesten Eintritt;

geschulter MÖBELVERKÄUFER und KÜCHENPLANER, für bestbezahlte und gesicherte Stellung.

Kücheninteressenten werden gegeben, daher kein Suchgeschäft.

Bewerbungen sind zu richten an das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

ZENTRALER STELLEN- UND BEWERBUNGSANZEIGER

mit Angeboten aus dem gesamten Bundesgebiet

erscheint monatlich zweimal; jede Einschaltung in den Anzeiger sowie der Bezug ist vollkommen kostenlos. Er liegt bei jedem Arbeitsamt auf. Auf Wunsch wird Ihnen jedes Exemplar kostenlos zugesandt.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR FRAUEN

BLUMENBINDERIN, nur selbständige Kraft mit guten Fachkenntnissen, Aufgabengebiet: Kränze binden, Gestecke machen, Auftragsentgegennahme und Mithilfe im Verkauf, geboten wird gute Entlohnung, Unterkunft und Dauerstelle - Gärtnerei Hofstetter, Steyr, Kegelpriselstraße 4.

Die Weisweillerische Forst- und Gutsverwaltung, 4654 Bad Wimsbach-Neydharting, Tel. 07245/393, sucht:

1 HAUSVERWALTEREHEPAAR, mit einwandfreier Nachfrage, möglichst kinderlos, allenfalls auch Pensionisten, zur Beaufsichtigung bzw. allgemeinen Betreuung des inmitten eines schönen Parkes gelegenen Schlosses.

Geboten wird:

Sofort beziehbare Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad und WC und für den einen oder den anderen Ehepartner auch Anstellung in der Küche, Garten, Buchhaltung, Forst, mit Entlohnung nach Vereinbarung oder nur freier Wohnung mit entsprechender Bezahlung für die Tätigkeit als Hausverwalterehepaar allein.

Interessenten werden gebeten, schriftliche oder sonstige Anfragen an die Verwaltung (Herrn Müller), 4654 Bad Wimsbach-Neydharting, Tel. 07245/393 zu richten.

HAUSMÄDCHEN, gewünscht wird jüngere Kraft ab 16 Jahren, auch Anfängerin, für die Betreuung eines Kindes und verrichten aller anfallenden Hausarbeiten, Dauerstelle, Entlohnung nach Vereinbarung, Unterkunft und Verpflegung im Haus - M. Mitter, Bad Hall, Bahnhofstraße 1.

Dr. Manfred FENDT, Facharzt, Steyr, Berggasse 7, sucht:

DIPL. TECHN. MED. ASSISTENTIN
oder

MED. TECHN. FACHKRAFT

Aufgabengebiet:

Erstellung von Harn- und Blutproben, Blutbildern; bei Bedarf kann Zimmer beigestellt werden.

Geboten wird Dauerstelle, gute Verdienstmöglichkeit.

BÜROKRAFT, gewünscht wird Handelsschulabsolventin oder Kraft mit Büropraxis, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle. Unterkunft für Auswärtige vorhanden - A. Prean, Bad Hall, Steyrer Straße 6.

2 HOLZMASCHINENARBEITERINNEN, gesucht werden geeignete Anlernkräfte für leichte Maschinenarbeiten, geboten wird Leistungslohn und Dauerstellen - Fa. Breitschopf, Steyr-Dietachdorf.

HOLZMASCHINENARBEITERIN, verlässliche Kraft für diverse Maschinenarbeiten, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Landstraßer, Steyr, Industriestraße 3.

NÄHERINNEN und

TISCHARBEITERINNEN, eingestellt werden auch Jugendliche ab 15 Jahren, für Serienarbeiten. Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstellen - J. Trautwein, Garsten, Windnerstraße 5.

Fa. Feichtinger, Bürobedarf, Vöcklabruck, Öttlstraße 17, sucht für ihre Filiale in Wels

FILIALLEITERIN.

Geboten wird Selbständigkeit, gute Bezahlung, Dauerstelle.

OBERTEILSTEPPERINNEN, auch Jugendliche ab 15 Jahren, gute Anlernmöglichkeit, beste Entlohnung, Fahrtkostenvergütung, Dauerstellung - SCHUHFABRIK FÖDERMAYR, Steyr, Blumauerstraße 30 - 34.

KÖCHIN oder **JUNGKÖCHIN**, gelernte Kraft mit Praxisnachweis für Dauerstelle.

Geboten wird sehr gute Entlohnung, Unterkunft und Verpflegung.

H. BAUMGARTNER, Gasthaus zur Klause, Bad Hall, Am Sulzbach 10.

KÜCHENGEBILFIN, eingestellt wird auch geeignete Anfängerin, für alle anfallenden Küchenarbeiten. Geboten wird gute Entlohnung, freie Station und Dauerstelle - Gasthof Mayrbäurl, Bad Hall, Pfarrkirchen 3.

KÜCHENGEBILFIN, verlässliche Kraft für diverse Küchenarbeiten, Donnerstag Ruhetag, Dauerstelle. Neben guter Entlohnung wird Unterkunft und Verpflegung beigestellt - Gasthof Zeilinger, Adlwang.

HAUSGEBILFIN, gewünscht wird Kraft mit einfachen Haushaltskenntnissen, Arbeitszeit und Entlohnung nach Vereinbarung, Unterkunft und Verpflegung kann beigestellt werden - Bäckerei Gollner, Garsten, Reithofferstraße 8.

In diesem Arbeitsmarktanzeiger wurden

3 Stellengesuche und
161 offene Stellen verlautbart.

A B E N D S P R E C H D I E N S T

findet beim Arbeitsamt Steyr jeden Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr statt.
Während dieser Zeit werden auch telefonische Auskünfte erteilt, Telefon 33 91

KULTURAMT

Veranstaltungskalender

November 1974

MITTWOCH, 6. NOVEMBER 1974, 20 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
KLAVIERKONZERT Nikolaus Wipplinger, Linz
Programm:
J. S. Bach: Italienisches Konzert
W. A. Mozart: Sonate a-Moll KV 310
C. Debussy: 6 Préludes
R. Schumann: Carneval op. 9

DONNERSTAG, 7. NOVEMBER 1974, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"DIE KLEINBÜRGER" - Schauspiel von Maxim Gorki
Abonnement II - Restkarten ab 1. November 1974 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos Steyr
Gorki, von dem am Landestheater Linz bisher "Nachtasyl" und "Wassa Schelesnowa" zu sehen waren, kann als einer der wichtigsten realistischen Erzähler und Dramatiker dieses Jahrhunderts angesehen werden. Seine Stärke ist die Schilderung der russischen vorrevolutionären Gesellschaft, in der auch "Die Kleinbürger" (1901) spielen.

FREITAG, 8. NOVEMBER 1974, 17.30 Uhr,
Volkskino Steyr, Volksstraße 5:
Aktion "Der gute Film":
"PERSONA" - Schwedischer Spielfilm aus dem Jahre 1967 - Drehbuch und Regie: Ingmar Bergmann
Ab 16 Jahren - Prädikat "Besonders wertvoll"
Die Maske der Schauspieler in der Antike (persona) ließ die Stimme und damit die Persönlichkeit durchklingen. Ebenso spricht uns aus den Bildern des anspruchsvollen Films die Seele von Menschen am Abgrund an. Im wesentlichen ein Zweipersonenstück um eine seelisch kranke Schauspielerin und ihre Pflegerin.

MONTAG, 11. NOVEMBER 1974, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Farblichtbildervortrag Dir. Dr. Helmuth Burger:
"WUNDERLAND INDIEN" - 1. Teil

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 1974, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"DER WILDSCHÜTZ" - Komische Oper von Albert Lortzing
Abonnement I - Gruppen A und B - Restkarten ab 8. November 1974 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos Steyr

SAMSTAG, 16. NOVEMBER 1974, 19.30 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
HERBSTKONZERT
Ausführende:
Mandolinenorchester "ARION" Steyr
Leitung: Rudolf Zweckmayr
Männergesangsverein Garsten
Leitung: OSR Alois Forster und
Helmut Angerer
Programm:
Volkstümliche Weisen für Chor und Orchester

FREITAG, 22. NOVEMBER 1974, 17.30 Uhr,
Volkskino Steyr, Volksstraße 5:
Aktion "Der gute Film":
"DENN SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN"
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1955. Ab 16 Jahren.

Thema ist die Wohlstandsverwahrlosung der Jugend Amerikas.

SAMSTAG, 23. NOVEMBER 1974, 16.45 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
KINDERNACHMITTAG DES SCHÜLERKREISES KURT RANZ

MONTAG, 25. NOVEMBER 1974, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Farblichtbildervortrag Dir. Dr. Helmuth Burger:
"WUNDERLAND INDIEN" - 2. Teil

DONNERSTAG, 28. NOVEMBER 1974, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
SOLISTENKONZERT der STÄDTISCHEN MUSIKSCHULE STEYR
Ausführende:
Kammerorchester der Städtischen Musikschule Steyr, verstärkt durch Mitglieder des Kammerorchesters der Gesellschaft der Musikfreunde Steyr und durch Bläser der Stadtkapelle Steyr
Wolfgang Landerl, Violine
Karl Birngruber, Violine
Michael Radanovics, Violine
Karin Landerl, Klavier
Leitung: Prof. Rudolf Nones
Auf dem Programm stehen Werke von J. Haydn, W. A. Mozart und A. Vivaldi

SAMSTAG, 30. NOVEMBER 1974, 19.30 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
GASTSPIEL des Magiers RAYO mit seiner FERNÖSTLICHEN SCHAU
Geheimnisse indischer Yogis - Wunder der Autosuggestion - Zahlenphänomene

AUSSTELLUNGEN

9. - 24. NOVEMBER 1974
Ausstellungsraum Steyr, Bahnhofstraße 6:
KOLLEKTIV-AUSSTELLUNG des akademischen Malers August Franz Mayer:
"DAS BILD FÜR JEDEN"

12. - 20. NOVEMBER 1974
Bummerlhaus Steyr, Stadtplatz 32:
Ausstellung "VOM HERRSCHAFTSGEOMETER ZUR GRUNDSTÜCKSDATENBANK"
(gem. Veranstaltung mit dem Österr. Verein für Vermessungswesen und Photogrammetrie)

30. NOVEMBER - 8. DEZEMBER 1974
Ausstellungsraum Steyr, Bahnhofstraße 6:
AUSSTELLUNG des akadem. Malers Hans Hofmann
Die Ausstellungszeiten sind den Plakaten zu entnehmen.

Allfällige weitere Veranstaltungen des Kulturamtes der Stadt Steyr im Monat NOVEMBER 1974 werden durch Anschlag und Rundfunk bekanntgegeben!

Volkshochschule der Stadt Steyr

A. Kurs

GYMNASTIK FÜR RHEUMAKRANKE

Kurs für Damen und Herren, keine Altersgrenze.
Aktive Bewegungsübungen. Mobilisation der Wirbelsäule und der Gelenke, Dehnung, Lockerung und Kräftigung der Muskulatur.

Turn- und Sportl. Hermine Kiofsky

S 120, -

Frauenberufsschule

B. Vortragsreihen

1. DIE KUNST DER GOTIK - 2. Teil

Prof. Heribert Mader

Dienstag, 5.11.1974: Der gotische Altar

Dienstag, 12.11.1974: Gotische Malerei in Italien

Dienstag, 19.11.1974: Gotische Malerei im deutschen Raum

Dienstag, 26.11.1974: Ausklingende Gotik - die "Nordische Renaissance"

Dienstag, 3.12.1974: Die Kunst der Donauschule

Die Vorträge finden jeweils um 20.00 Uhr in der Schloßkapelle Steyr statt.

2. PARAPSYCHOLOGIE

"Die wissenschaftliche Erforschung der okkulten Phänomene"

Wilhelm Peter Mulacz

Freitag, 8.11.1974: Die Phänomene der Parapsychologie. Wissenschaftsbegriff, Abgrenzung gegenüber Religion, Glauben und Aberglauben, Weltanschauungsfragen

Freitag, 15.11.1974: Methoden der Parapsychologie. Parapsychologie und Naturwissenschaft. Untersuchung, Beobachtung, Experiment. Kriterien der Echtheit von Fällen

Freitag, 22.11.1974: Die Frage Animismus - Spiritismus. Spiritismus als parapsychologisches Problem

Freitag, 29.11.1974: Die Parapsychologie im modernen Weltbild

Die Vorträge finden jeweils um 20.00 Uhr in der Schloßkapelle Steyr statt.

Anmeldungen für die gesamte Vortragsreihe:
Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212.

Vorankündigung:

WINTERWOCHE RAMSAU 1975

Zeit: Samstag, 25. Jänner, bis Samstag, 1. Feber 1975

Ort: Ramsau am Dachstein, Pension Steiner

Leitung: VOK. Maria Hofinger

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen!

Anzahlung: S 500, --.

Anmeldungen und Auskünfte:

Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212.

Schöne Bauten unserer Stadt



Foto: Hartlauer

PFARRGASSE NR. 3

Das Haus "Haus im Winkel", dessen renovierte Fassade mit der Jahreszahl "1646" dem vom Stadtplatz herkommenden Fußgänger überraschend ins Auge springt, wird zum erstenmal im Steuerbuch des Jahres 1543 als dem Wolfgang Buebimperger gehörig, genannt. In den 60er- und 70er-Jahren des gleichen Jahrhunderts wird Susanna Heyllmann als Besitzerin ausgewiesen. Nach ihr folgten die Schneider und Gastgeber Jakob Remb und Andreas Halmberger.

Der nächste Besitzer des Hauses Pfarrgasse Nr.3 war Hans Pitsch. Er war am 23. September 1609 in den Besitz dieser Behausung gekommen und um 1620 geht diese an den Gastgeben Abraham Haunzinger über. Von den Haunzinger'schen Erben, die die Fassade des Hauses mit dem schönen Dekor und mit der Jahreszahl versehen ließen, kam die Behausung 1650 an den Schneidermeister Jakob Rieger, der sie bis gegen 1677 besaß. 1738 brachte die Tochter des Schuhmachermeisters Matthias Zimmermann den Besitz dem Schuhmachermeister Johann Georg Zächlinger in die Ehe mit. Ab dem Jahre 1745 waren auf dem Haus Pfarrgasse Nr. 3 fast ausschließlich Greißler nachzuweisen. Der ehemalige Müller von der Bruckmühle nächst Kematen unter Feyregg, Johann Jakob Facenj erwarb im Jahre 1745 das Haus, aber schon 2 Jahre später veräußerte er es an den ehemaligen Untertan der Herrschaft Achleiten bei Strengberg, Peter Leithner. Dieser verkaufte 1792 das Haus Pfarrgasse Nr. 3 seinem Vetter Engelbert Puchmayr. Am 18. Juni 1798 kam das Haus von Engelbert Puchmayr an seinen Neffen Johann Leithner, der es bis 1808 besaß.

Die weiteren Hauseigentümer waren die Greißler Johann Baptist Krasnigg, Matthias Dorninger (1807 bis 1819), Michael Zöhrer (1819 bis 1835), Paul Pichlmüller (1835 bis 1849) und dessen Witwe Rosina (bis 1858).

Quellen und Literatur:

Steuerbücher, 1543, 1567, 1573, 1583, 1586, 1597, 1598, 1620, 1635, 1648, 1694 und 1735.-Ratsprotokolle, 1609, 1650, 1735 und 1777.-Grundbuch, 1833.-Krenn, "Häuserchronik".-A. Haendl, "Die Ergänzung der Bürgerschaft im 18. Jahrhundert".



nützen auch sie die vorteile eines sparkassen- privatkontos

BEQUEMLICHKEIT	6 Geschäftsstellen der Sparkasse in allen Stadtteilen Steyrs sowie in Sierning und Sierninghofen stehen unseren Kunden zur Verfügung.
ÖFFNUNGSZEITEN	Die verlängerten Kassastunden am Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 17,30 Uhr bieten allen unseren Kunden die Gelegenheit zur Erledigung ihrer Geldgeschäfte.
BANKGEHEIMNIS	Die Sparkasse erteilt <u>keine Auskünfte</u> über das Privatkonto, außer an den Kontoinhaber selbst oder von diesem ausdrücklich bevollmächtigte Personen.
VORGRIFFS - MÖGLICHKEIT	Sehr praktisch für unvorhergesehene Ausgaben durch <u>formlose Kontoüberziehung</u> bis zu zwei Monatsbeträgen (max. S 12.000,--), also ein "automatischer" Kredit, den sich der Sparkassen-Privatkontobesitzer selbst genehmigen kann.
SPARKASSEN - SOFORTKREDIT	Die Sparkasse räumt ihren Kunden gerne auch höhere Kredite mit monatlich gleichbleibenden Rückzahlungsraten ein, wobei der Kreditbetrag <u>voll ausbezahlt</u> wird.
SICHERHEIT	Für die Einlagen unserer Kunden <u>bürgen zusätzlich zum Eigenkapital</u> der Sparkasse noch <u>9 Gemeinden</u> des Gerichtsbezirkes Steyr.
KONTOFÜHRUNG	Das Sparkassen-Privatkonto wird für Sie <u>kostenlos</u> geführt.

Das Sparkassen-Privatkonto bietet Ihnen darüberhinaus eine große Anzahl von Vorteilen, über die Sie unsere Mitarbeiter gerne persönlich beraten.

wichtig!

Den Arbeitnehmern der Steyr-Daimler-Puch AG. steht die Wahl ihres Geldinstitutes selbstverständlich frei.



sparkasse in steyr

Stadtplatz - Münichholz - Ennsleite - Tabor - Sierning - Sierninghofen / Neuzeug



KUNSTSTUBE am Tabor

STEYR, ENNSER STRASSE-AUSFAHRT LINZ TEL. 3001

TRACHTENSCHMUCK-TRACHTENTÜCHER
HANDGEARBEITETE KERAMISCHE ERZEUGNISSE
KUNSTGEWERBE

MUNDGEBLASENE GLASWAREN IN ALTEN FORMEN

ANTIQUITÄTEN

Alte Bauernmöbel, erstklassig restauriert ■ Biedermeier, Figuren, Uhren, Kleinkunst ■ Exotische Kunst

Für den Ankauf von verschiedenen Lehrmitteln für Steyrer Pflichtschulen war überdies ein Betrag von S 37.500, -- erforderlich.

BAUWESEN

Auf dem Gebiet des Bauwesens waren folgende Beschlüsse zu fassen:

Generelle Untersuchung hinsichtlich der Trassenfestlegung einer künftigen Umfahrung "Steyr-Nord", S 304.000, --.

Kabelankauf für die Straßenbeleuchtung zur Ergänzung des städtischen Lagers S 46.500, --;

Ersatz eines Schleuderbetonlichtmastes samt Leuchtaratur in der Punzerstraße S 15.400, --.

STÄDTISCHER WIRTSCHAFTSHOF

Für die Instandsetzung der Ortskaizufahrt vom Rennbahnweg aus gab der Stadtsenat einen Betrag von S 18.000, -- frei.

VEREIN LEBENSHILFE

Der Ausbau der städtischen Liegenschaft Industriestraße 10 durch den Verein "Lebenshilfe" zu einer Tagesstätte für schwerstbehinderte Kinder ist bereits weit vorangeschritten. Zur Ausgestaltung des Vorplatzes war ein Betrag von S 15.000, -- freizugeben.

Insgesamt gab der Stadtsenat S 908.100, -- aus Budgetmitteln frei.

In seiner Eigenschaft als Aufsichtsrat der GWG der Stadt Steyr beschloß der Stadtsenat weiters die Erneuerung eines Fensterstockes im Mädchenheim Ennsleite zum Betrag von S 13.100, -- und die Freigabe eines Betrages von S 220.000, -- zur Behebung von Wasserschäden im Kindergarten Resthof I.

Schließlich wurde Bürgermeister - Stellvertreter Heinrich Schwarz zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr gewählt.

Rudolf Meidl jun. - Weltmeister im Frisieren



Foto: Harlauer

Bei den im September in der Wiener Stadthalle durchgeführten Weltmeisterschaften im Frisieren errang Herr Rudolf Meidl jun. gemeinsam mit 3 Kollegen den Titel eines Weltmeisters in der Herrenfrisur für Österreich. Anlässlich eines Empfanges im Rathaus sprach ihm Bürgermeister Franz Weiss im Beisein des Magistratspräsidiums und von Vertretern der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft die Glückwünsche der Stadt Steyr aus und überreichte ihm gleichzeitig ein Ehrengeschenk.

GRÜNDUNG EINES AKKORDEONORCHESTERS

Auf Grund von Nachfragen besteht der private Plan, ein Akkordeonorchester in Steyr zu gründen, das in Form eines polizeilich gemeldeten Vereines geführt werden soll.

Interessenten werden ersucht, sich schriftlich bei der Musiklehrerin Gertrude Huttasch, Stelzhamerstraße 83, 4400 Steyr, oder telefonisch wochentags zwischen 8.00 und 9.00 Uhr bzw. ab 20.00 Uhr unter der Telefonnummer 38 824 zu melden.

**N
E
U**

Tapeten - Spannteppiche - Polstermöbel - Jalousien

Verkauf und prompte Verlegung

HORST GEYER, STEYR, Tomitzstraße 8 Tel. 2051

**N
E
U**

Seit über 60 Jahren die gute Einkaufsquelle für Textilien!

**REICHHALTIGES LAGER AN MODISCHEN, SOLIDEN UND
PREISGÜNSTIGEN ARTIKELN FÜR DIE GANZE FAMILIE**

Aufmerksame, fachmännische Bedienung - kein Kaufzwang!

*Maßanfertigung von Damen-Bekleidung in erstklassiger Paßform,
gewissenhafter Ausführung, auch für Damen mit Figursorgen!*

Kaufhaus Karl DEDIC OHG, Steyr, Stadtplatz 9

TELEFON 3112

Fachgeschäft für Wäsche, Strickwaren, Strümpfe, Berufsbekleidung,
Heimtextilien, Bettwaren und Meterware aller Art!

Goldene Hochzeit

Foto: Kranzmayr



Das Ehepaar Johann und Maria Prameshuber, Steyr, Taschried 12, feierte im September das Fest der Goldenen Hochzeit. Bürgermeister Franz Weiss überbrachte aus diesem Anlaß die Glückwünsche der Stadt Steyr.

WINTERDIENST - GEHSTEIGREINIGUNG

Der nahende Winter gibt Anlaß, auf die Reinigung und auf die Bestreuung der Gehsteige und Gehwege hinzuweisen. Nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen ist dafür der Hauseigentümer verantwortlich und zwar auch dann, wenn kein Gehweg bzw. Gehsteig vorhanden ist. Dort ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Vielfach herrscht Unklarheit über diese Pflichten der Hauseigentümer. Die öffentliche Hand (Gemeinde, Bund) führt nur dort die Reinigung und Bestreuung durch, wo sie Anrainer und Grundeigentümer ist.

Sonderpostamt und Sonderpoststempel in Steyr am 2. November 1974

Anläßlich des vom Ersten Österreichischen Arbeiter-Briefmarkensammler-Vereines veranstalteten Großtauschtages wird am 2. November 1974 im Casino in Steyr, Leopold-Werndl-Straße 10, ein dem Postamt 4400 Steyr unterstelltes Sonderpostamt errichtet werden. Es wird am genannten Tage von 9.00 - 16.00 Uhr geöffnet und allgemein zugänglich sein. Es werden Briefmarken verkauft, nichtbescheinigte und eingeschriebene Briefsendungen angenommen sowie Gefälligkeitsabstempelungen durchgeführt werden. Für die Entwertung der Briefmarken wird beim Sonderpostamt ein Sonderpoststempel verwendet werden.

Ersuchen um Gefälligkeitsabstempelungen, die im Postwege eingebracht werden, sind zeitgerecht an das Postamt 4400 Steyr zu richten.

ABSOLVENTENVERBAND DER HANDELS - AKADEMIE UND HANDELSSCHULE STEYR

Am 27. 9. 1974 wurde in Anwesenheit des Direktors der Städtischen Handelsakademie und Handelsschule Steyr, Herrn Prof. Mag. phil. Josef Pichler, und 100 Interessenten der Absolventenverband der HAK und HAS Steyr gegründet.

Der Zweck des Vereines liegt in der Pflege der Kameradschaft und der Förderung der wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder.

Absolventen der HAK und HAS Steyr werden eingeladen, dem Verein beizutreten bzw. sich in der Direktion der oben genannten Schule informieren zu lassen.

KUNSTSTUBE

am Tabor

STEYR, OBERÖSTERREICH
ENNSER STRASSE - AUSFAHRT LINZ

Ihr schönstes Geschenk:

Ein echter **PERSERTEPPICH**

durch Direkt-Import zu billigsten Preisen

Amtliche Nachrichten

ÄRZTE - u. APOTHEKENDIENST

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im November 1974

Stadt:

- 1.11. Dr. Ludwig Günther, Gottl. Daimler-Weg 7 / 2901
- 2.11. Dr. Holub Bruno, Reichenschwall 23 / 3032
- 3.11. Dr. Gärber Hermann, Raimundstraße 2 / 3169
- 9.11. Dr. Pflegerl Walter, Joh. Puch-Straße 10 / 4627
- 10.11. Dr. Eckel Rudolf, Hanuschstraße 30 / 4140
- 16.11. Dr. Ruschitzka Walter, Garsten, Am Platzl / 2641
- 17.11. Dr. Honsig Fritz, Rooseveltstraße 2 a / 4007
- 23.11. Dr. Zechmann Adolf, Grünmarkt 4 / 3449
- 24.11. Dr. Noska Helmut, Neusch. Hauptstr. 30 a / 2264
- 30.11. Dr. Grobner Friedrich, Frauengasse 1 / 2541

Münichholz:

- 1. / 2. und
- 3. Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 / 71513
- 9. / 10. Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 / 71534
- 16. / 17. Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10 / 71562
- 23. / 24. Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 / 71513
- 30. / 1. Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 / 71534

APOTHEKENDIENST:

- 1. / 3. Bahnhofapotheke,
Mr. Mühlberger, Bahnhofstraße 18
- 4. / 10. Apotheke Münchenholz,
Mr. Steinwendtner OHG, H.-Wagner-Straße 8
- 11. / 17. Ennsleitenapotheke,
Mr. Heigl, Arbeiterstraße 37
- 18. / 24. Stadtapotheke,
Mr. Bernhauer OHG, Stadtplatz 7
- 25. / 1. Löwenapotheke,
Mr. Schaden, Enge 1

Der Nachdienst beginnt jeweils Montag 8 Uhr früh und endet nächsten Montag 8 Uhr früh.

STANDESAMT

PERSONENSTANDSFÄLLE

September 1974

Im Monat September wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 226 (September 1973: 184; August 1974: 203) Kindern beurkundet. Aus Steyr stammen 51, von auswärts 175. Ehelich geboren sind 184, unehelich 42.

26 Paare haben im Monat September 1974 die Ehe geschlossen (September 1973: 39; August 1974: 59). In 18 Fällen waren beide Teile ledig, in zwei Fällen beide Teile verwitwet, in einem Fall ein Teil geschieden, in einem Fall ein Teil verwitwet und ein Teil geschieden und in vier Fällen beide Teile geschieden. Eine Braut besaß die ungarische und eine die deutsche Staatsbürgerschaft. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

Im Berichtsmonat sind 83 Personen gestorben (September 1973: 60; August 1974: 69). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 44 (25 Männer, 19 Frauen), von auswärts stammten 39 (23 Männer, 16 Frauen). Von den Verstorbenen waren 59 über 60 Jahre alt.

BUNDESPOLIZEIKOMMISSARIAT STEYR

NEUAUFNAHMEN VON SICHERHEITSWACHEBEAMTEN

Beim Bundespolizeikommissariat Steyr werden im Jahre 1975, voraussichtlich mit 1. 5. 1975, Sicherheitswachebeamte neu aufgenommen.

Anstellungserfordernisse sind:

Österreichische Staatsbürgerschaft,
ehrenhaftes Vorleben,
volle körperliche Eignung für den Exekutivdienst,
abgeleiteter Präsenzdienst,
Höchstalter von 30 Jahren und
Mindestgröße von 1,68 m.

Bewerbungen mögen möglichst umgehend beim Kommando der Sicherheitswache, Schloß Lamberg, Berggasse Nr. 2, Tür Nr. 41, abgegeben werden, wo auch weitere Auskünfte erteilt werden.

GESUNDHEITSWESEN

GRUNDIMPfung GEGEN KINDERLÄHMUNG

In der Woche vom 25. - 29. November 1974 wird in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr eine Grundimpfung insbesondere des seit der letzten Impfung neu hinzugekommenen Geburtsjahrganges durchgeführt. Sie wird an Kinder nach dem 3. Lebensmonat, also an Kinder, die vor dem 25. August 1974 geboren wurden, im Gesundheitsamt Steyr, Redtenbachergasse 3, Zimmer 8, verabreicht.

Es sollen aber auch Kinder und Erwachsene teilnehmen, die bisher noch nie geimpft wurden. Von den Erwachsenen über 21 Jahren wird ein Regiebeitrag von S 30,- eingehoben.

Die 2. Teilimpfung wird vom 13. - 17. Jänner 1975 und die 3. Teilimpfung im November 1975 abgegeben werden.

3. TEILIMPfung DER IM VORJAHR BEGONNENEN SCHLUCKIMPfung

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die im Rahmen der Grundimpfung 1973/74 die 1. und 2. Teilimpfung erhalten haben, bekommen die 3. Teilimpfung gleichfalls in der Woche vom 25. - 29. November 1974 in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr. Diese 3. Teilimpfung ist zur Vervollständigung des Impfschutzes unbedingt notwendig.

BAURECHTSABTEILUNG

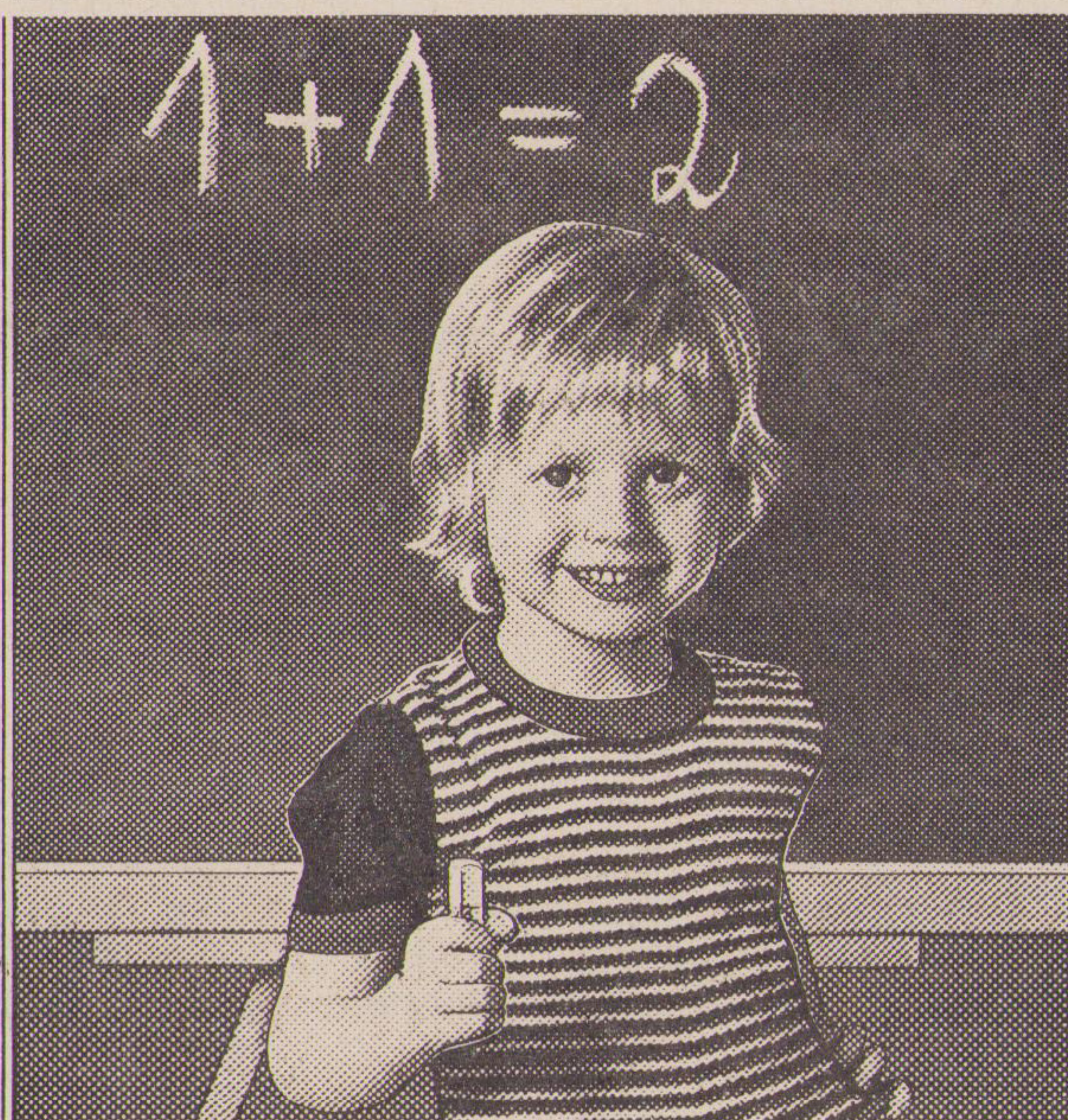
BAUBEWILLIGUNGEN FÜR MONAT SEPTEMBER 1974

Bmstr. Ing. H. Handl	Anbau	Österreicherstr. 3
OLGR. Dr. Hubert Zitta	Windfang	Eisenstraße 20
Aigner Wolfgang	Dachstuhlerneuerung	Gründbergstraße 7
Schimpfhuber Helmut und Martha	Garage u. Terrasse, Schwimmbecken	Trollmannstr. 11
Fabian Gertrude	Zubau und Doppelgarage	Trollmannstr. 21

Vazansky Rudolf	Vordach-Errichtung	Haratzmüllerstr. 72
Harrich Leopoldine	Wohnhaus	GP. 1250/2, KG. Föhrenschacherl
Felbauer Walter und Ingrid	Zubau	Jägerbergweg 11
Schmiedl Maria	Adaptierungsarbeiten	Berggasse 17
Rosenberger Franz und Friederike	Umbau und Kleingaragen	Haager Straße 20
Löschenkohl Siegfried und Hannelore	Wohnhaus mit Garage	Dahliengasse 2
Zerobin Franz und Karoline	Zubauten	Steiner Straße 55
Brunner Wolfgang und Veronika	Einfamilienwohnhaus und Garage	GP. 1498/30, KG. Föhrenschacherl

BENÜTZUNGSBEWILLIGUNGEN

Kötterl Renate	Windfangvorbau	Röselfeldstraße 10
Steininger Karl und Anna	Zubau und Terrasse	Neustiftgasse 14 a
Grissler Bernhard und Hedwig	Buffett-Errichtung	Schwimmschule
Leeb Theresia	Kleingarage	Taschelried 9
Neudeck Brunhilde	Adaptierungsarbeiten	Eisenstraße 17
Meidl Rudolf	Aufstockung - Hoftrakt	Enge Gasse 25
Vlasny Rudolf	Zubau	Stelzhamerstr. 7 a
Tiss Josef	Garagenanbau	Christkindlweg 57
Kaltenriener Anton und Hedwig	Garagenanbau	Christkindlweg 67
Auer Berta	Kleingarage u. Einfriedung	Christkindlweg 52
Fitz Peter	Zweifamilienwohnhaus mit Garage	Steinwändweg 25
Jakob Lorenz und Hermine	Zweifamilienwohnhaus	Kleinraminger Str. 8
Fa. Gazelle AG Wien	Umbauarbeiten	Stadtplatz 15
Grüner Franz und Anna	Zweifamilienwohnhaus	Sierninger Str. 75



**Wer richtig rechnet,
spart.
Weltspartag
31. Oktober**

Sparen macht mehr aus Ihrem Geld. Und weil Spargeld sich auf vielerlei Weise vermehrt, sagen wir Ihnen gern, welche Sparform für Sie am günstigsten ist. Damit Sie mit Ihrem Spargeld rechnen können, wenn Sie es brauchen – z. B. für den neuen Wagen, den Farbfernseher, für die Urlaubsreise oder einfach als Notgroschen zu Ihrer Sicherheit.

Wir helfen Ihnen, daß Ihre Rechnung aufgeht. Am Weltspartag. Das ganze Jahr über. Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein.

ST EY R  Filiale
Enge 16 Tabor
VOLKSBANK
Wir bieten mehr als Geld und Zinsen



EIN WARMES BETT!

Tuchenten, Pölster,
Woll-Acryl-Flanelldecken,
Stepp- und Daunendecken

preisgünstig
im **TEXTILHAUS HERZIG**
SIERNINGER STRASSE 12



fotoatelier
a. kranzmayer
fotohandel
4400 steyr, bahnhofstraße - tel. 4153

Baumgartner Hans	Obergeschoß-Ausbau	Stadtplatz 4	Denk Franz und Anna Siedlerstraße 8	1845	Föhrenschacherl
Dangl Franz und Brigitte	Wohnhaus mit Garage	Waldweg 5	Missler Leopold, Dieter, Gertrude Im Föhrenschacherl 7	1855	Föhrenschacherl
Missler Leopold, Gertrude und Dieter	Zweifamilien- wohnhaus mit Garage	Im Föhrenschacherl 7	LAWOG Landeswohnungs- gen. Steyr Taborweg 48	477	Steyr
			Fa. Pichler Josef S. Marcus-Straße 3	469	Steyr

MITTEILUNG

Für die auf nachstehend angeführten Liegenschaften erbauten Objekte in den Kat. Gem. Jägerberg, Hinterberg, Sarning, Christkindl, Steyr, Gleink und Föhrenschacherl wurden im Monat September 1974 folgende Haus- und Konskriptionsnummern vergeben:

	Konskr. Nr.	Kat. Gem. r. d. St.
Fastner Siegfried Österreicherstraße 1	938	Jägerberg
Dr. Brunner Aurelia und Dipl. Ing. Walter H.-Buchholzer-Straße 55	2990	Hinterberg
Bmstr. Hans Handl - Woh- nungseigentumsbau GesmbH Kolomann-Wallisch-Straße 1	2991	Jägerberg
Gemeinn. Wohnungsgesell- schaft der Stadt Steyr		
Stelzhamerstraße 32 h	2992	Sarning
Stelzhamerstraße 32 i	2993	Sarning
Stelzhamerstraße 32 j	2994	Sarning
Stelzhamerstraße 32 k	2995	Sarning
Georg v. Peuerbach-Straße 2	2996	Jägerberg
Georg v. Peuerbach-Straße 4	2997	Jägerberg
Kandutsch Walter und Hilde Brandgraben 1	2998	Jägerberg
Steyr-Daimler-Puch-AG		
Arbeiterstraße 2	2999	Jägerberg
Arbeiterstraße 4	3000	Jägerberg
Arbeiterstraße 6	3001	Jägerberg
Arbeiterstraße 8	3002	Jägerberg
Steyrer Wohnbau-GesmbH		
Schlüßlmayr-Straße 81	3003	Christkindl
Schlüßlmayr-Straße 83	3004	Christkindl
Berufsschulzentrum Steyr- Münichholz		
Otto Pensel-Straße 14	3005	Hinterberg
Jakob Lorenz und Hermine Kleinraminger Straße 8	3006	Hinterberg
Forster Berta Ottokarstraße 5	482	1. d. St. Föhrenschacherl

Gemeinn. Wohnungsgesell-
schaft der Stadt Steyr

R. Diesel-Straße 5	1836	Steyr
R. Diesel-Straße 7	1837	Steyr
R. Diesel-Straße 9	1838	Steyr
R. Diesel-Straße 11	1839	Steyr
R. Diesel-Straße 13	1840	Steyr
R. Diesel-Straße 15	1841	Steyr
R. Diesel-Straße 17	1842	Steyr
R. Diesel-Straße 19	1843	Steyr

Dipl. Ing. Reitter Helmut und Mag. Maria F. D. Rooseveltstraße 12	1844	Steyr
---	------	-------

Kubin Helmut und Edeltraud Hochstraße 44	1848	Steyr
---	------	-------

Tischler Karl und Hildegard Pestalozzistraße 3	792	Steyr
---	-----	-------

Ing. Lipp Herbert und Astrid M. Blümelhuberstraße 2	1850	Steyr
--	------	-------

Schüssleder Vinzenz und Theresia Seifentruhe 22	1851	Steyr
---	------	-------

Hagmüller Erich Hochstraße 9	1852	Steyr
---------------------------------	------	-------

Grüner Franz und Anna Sierninger Straße 75	1854	Steyr
---	------	-------

Dangl Franz und Brigitte Waldweg 5	1856	Steyr
---------------------------------------	------	-------

Schreiner Helmut und Agnes Dipl. Ing. H. Tremml-Str. 11	1846	Gleink
--	------	--------

Stadler Horst und Christa Gleinker Hauptstraße 16 c	1847	Gleink
--	------	--------

Arbacher Ernst Hausleitner Straße 1 a	1849	Gleink
--	------	--------

Alten Grete Retzenwinklerstraße 12	1857	Stein
---------------------------------------	------	-------

Fitz Peter Steinwändweg 25	1853	Gleink
-------------------------------	------	--------

ERSTE STEYRER GESCHIRRBOUTIQUE



KUNSTGEWERBE, PORZELLAN, BLEIKRISTALL,
KERAMIK - DAZUPASSENDE TISCHTUCHER UND
SETS IN GROSSER AUSWAHL

B I L D E R R A H M U N G
Bauverglasung

ANTON LANGENSTEINER

NACHFOLGER HERMINE PROMBERGER
4400 STEYR, PFARRGASSE 9 TEL. 2144

ÖSTERREICHISCHES SCHWARZES KREUZ

A U F R U F

Das Österreichische Schwarze Kreuz veranstaltet wie alljährlich in der Zeit vom 27. 10. - 2. 11. 1974 mit Bewilligung des Amtes der OÖ. Landesregierung eine Sammlung zur Aufbringung der Mittel für die Erhaltung und Pflege der Kriegsgräber.

Es ist Ehrenpflicht eines jeden, durch eine Spende bei dieser Sammlung mitzuhelfen, die letzte Ruhestätte unserer Kriegsoffer zu erhalten.

Wir rufen daher alle Bewohner unserer Stadt auf:

HELFT MIT, SPENDET FÜR DIE KRIEGSGRÄBER!



SAMMLUNG 27. 10. - 2. 11. 1974

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE November 1974

- a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:
Montag, 4. und Dienstag, 5. November 1974
- b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Donnerstag, 7. November 1974.

O. Ö. KRIEGSOPFERVERBAND

Der OÖ. Kriegsopferverband, Ortsgruppe Steyr-Stadt, in Zusammenarbeit mit dem Schwarzen Kreuz, dem Marinebund und der Kameradschaft IV, hält am 1. November d. J. um 9.30 Uhr im Steyrer Friedhof die

T O T E N G E D E N K F E I E R

für alle Gefallenen und Vermissten des 1. und 2. Weltkrieges ab.

Die Festansprache hält Landesobmann-Stellvertreter Stadtrat Konrad Kinzelhofer.

Die musikalische Umrahmung besorgt die Stadtkapelle Steyr und der Steyrer Männerchor.

Die Bevölkerung wird zur Teilnahme an dieser Feier höflich eingeladen.

Die Mitglieder der Ortsgruppe treffensich vor der neuen Leichenhalle um 9 Uhr.

* — *

GEWERBEANGELEGENHEITEN

September 1974

GEWERBEANMELDUNGEN

OTTO LÖGER

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973, eingeschränkt auf den Einzelhandel mit Vorhängen, Vorhangstangen, Teppichböden, Falttüren, Polstermöbel, Tapeten, Jalousien, Markiesen sowie im Tapeziererhandwerk zur Verwendung gelangende Dekkenplatten

Damberggasse 21

**MOLLIG WARME HERBST- und WINTER-PELZVELOUR-MODE SO-
WIE SCHICKE DAMEN-, HERREN- und KINDER-LODENMÄNTEL**
in reicher Auswahl und zu günstigen Preisen, finden Sie im
NEUERÖFFNETEN LEDERMODEN-FACHGESCHÄFT

KARL PÖTSCHER

STEYR-TABOR, Ennser Straße

OTTO LÖGER

Teppichreiniger- und -aufbewahrgewerbe

Damberggasse 21

BRIGITTE RAUCH

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973, eingeschränkt auf den Einzelhandel mit Strick- und Wirkwaren, Kurzwaren sowie Perlon- und Nylonwaren

Ecke Punzerstraße - Sebekstraße; Wartehallenraum

RUPERT SCHIMBÖCK

Tischlergewerbe, eingeschränkt auf den Einzelhandel mit Möbel

Haratzmüllerstraße 12

KARL KAISER

Werbegestaltung

Steinbrecherring 16

AUGUSTIN SCHIEFER

Masseurgewerbe

Schlüßlmayrstraße 81

RUDOLF MAYRHOFER

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973, beschränkt auf den Einzelhandel mit Waren aller Art

Schlüßlmayrstraße 81

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

ROSEMARIE KONRAD

Einzelhandel mit Gebäck und Wurstsemmeln, beschränkt auf den Verkauf dieser Artikel während der Unterrichtspausen und nur an Schüler und Lehrkräfte der Ennsleithenschule

Otto-Glöckl-Straße 4

FA. "AUTOMATEN EDLMAYR, Gesellschaft mbH"

Geschäftsführer: Leopold Edlmayr

Verleih von Musik- und Spielautomaten sowie Warenautomaten

Johann-Puch-Straße 23

ERNST BÖHM

Verlegen von Bodenbelägen aus Kunststoffen, Linoleum und Gummi in Bahnen und Zuschnitten, ausschließlich jeder weiteren, einem handwerksmäßigen Gewerbe vorbehaltenen Tätigkeit

Trollmannstraße 23

FA. "JOSEF BICHLER, BÜROMASCHINEN" OHG

Geschäftsführer: Dietrich Bichler

Einzelhandel mit Büromaschinen und Büroartikel

Stadtplatz 31

FA. "JOSEF BICHLER, BÜROMASCHINEN" OHG

Handel mit Büroartikel, Büromaschinen, Registrierkassen, Büromöbel und Stühlen

Siegfried-Marcus-Straße 3

FRIEDRICH PREISLER

Handel mit Vorhangschienen, Falttüren, Fensterbänken (aus Aluminium, Kunststein und Eternit)

Sierninger Straße 63 (Gewerbebeerweiterung)

OTTO LEDERHILGER

Buchbindergewerbe, beschränkt auf das Bedrucken von Kranzschleifen im Heiß- oder Kaltprägeverfahren, unter Ausschluß des Rechtes zur Lehrlingsausbildung im Lehrberuf Buchbinder

Hinterberger Straße 13

"ORIENTTEPPICHE MASOUD, Gesellschaft mbH"

Geschäftsführer: Maria Theresia Reichl

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO.

1973, beschränkt auf den Einzelhandel mit Orientteppichen und kunstgewerblichen Artikeln

Johannesgasse 3

BRIGITTE BENE

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973, beschränkt auf den Handel mit Kunststoffreliefs mit metallischem Überzug

Koloman Wallisch-Straße 3/1

FRANZ MITTERMANN

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973, beschränkt auf den Handel mit Baumaterialien

Winklingerstraße 2

IRENE SEIDL

Friseur- und Perückenmacherhandwerk

Bahnhofstraße 8

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

RUDOLF MAYRHOFER

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Imbißstube"

Schlüßlmayrstraße 81

PETER BITTNER

Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von 3 (drei) Lastkraftwagen

Kleinraminger Straße 2 a

GEWERBELÖSCHUNGEN

JOHANN HANDL

Betonwarenerzeugergewerbe

Bahnhofstraße 1

mit 3. 9. 1974

JOHANN HANDL

Einzelhandelsgewerbe mit Baustoffen, soweit der Handel mit diesen an den kleinen Befähigungsnachweis gebunden ist

Bahnhofstraße 1

mit 3. 9. 1974

MARGARETE MRNOUS

Einzelhandelsgewerbe mit Waschmaschinen, Strick- und Wirkwaren

Ecke Punzerstraße - Sebekstraße; Wartehallenraum

mit 31. 8. 1974

FRANZ KASTNER

Herrenschneiderhandwerk

Haratzmüllerstraße 14/I

mit 27. 8. 1974

JOHANNES GRUBER

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Kinobuffet"

Grünmarkt 17

mit 29. 8. 1974

VIKTORIA TÜRK

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Buffet"

Schwimmschulstraße (Werksbad der Steyr - Daimler - Puch AG)

mit 6. 6. 1974

CHRISTINE KÄFER

Einzelhandel mit Flaschenbier, alkoholfreien Getränken, Eis und Süßwaren

Rörholtweg 5

mit 9. 9. 1974

50 Jahre Weltpartag

50 Jahre Treffpunkt Sparkasse

31. Oktober



Weltpartag

SPV-53.702/74

HERMINE PROMBERGER

Handelsgewerbe mit Haus- und Küchengeräten

Pfarrgasse 9

mit 9. 9. 1974

ARBEITERSPORTVEREIN "BEWEGUNG" STEYR

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Sportplatzbuffet"

Ennsleite, Verkaufsstand auf dem Sportplatz des Arbeiter-

sportvereines "Bewegung" Steyr

mit 1. 10. 1974

FA. "MARTHA" ERDÖL-GESELLSCHAFT mbH

Groß- und Kleinhandelsgewerbe mit Mineralölprodukten

aller Art und deren Derivaten sowie mit denaturiertem

Brennspiritus und Treibgas, beschränkt auf den Betrieb

von Benzinzapfstellen

Stadtplatz 29/31

(Zweigniederlassung)

mit 12. 9. 1974

KARL SCHWENG

Einzelhandelsgewerbe mit alkoholfreien Getränken in

Flaschen, beschränkt auf den Verkauf dieser Artikel nur

an Lehrkräfte und Schüler der Berufsschule II

Sierninger Straße 156

mit 23. 9. 1974

KARL SCHWENG

Einzelhandelsgewerbe mit Backwaren (Semmeln, Kip-

ferln, Kronen, Schnecken usw.) und Wurstsemmerln, be-

schränkt auf den Verkauf dieser Artikel nur an Lehrkräfte

und Schüler der Berufsschule II

Sierninger Straße 156

mit 23. 9. 1974

VERPACHTUNG

RUDOLF MAYRHOFER

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Imbißstube"

Schlühlsmayrstraße 81

Pächter: Alfons Innerhaider

PACHTAUFLÖSUNG

REPUBLIK ÖSTERREICH

vertreten durch die BUNDESBAHNDIREKTION LINZ

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Bahnhofsgastwirtschaft"

Hessenplatz 1

Pächter: Lydia Konrad

GESCHÄFTSFÜHRERBESTELLUNG

FA. "LANGTHALER u. Co", GesmbH

Geschäftsführer: Alfred Kopitz

Dachdeckergewerbe

Wehrgrabengasse 28

WITWENFORTFÜHRUNG

JOSEFINE PRAMESHUBER

Einzelhandel mit Baustoffen, soweit der Handel mit die-

sen an den kleinen Befähigungsnachweis gebunden ist

Taschelried 12

Geschäftsführer: Ing. Heribert Sixt

WERTSICHERUNG

Vorläufiges Ergebnis August 1974

Verbraucherpreisindex 1966	152,0
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	193,6
Verbraucherpreisindex II	194,3
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.466,8
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1.701,9
Basis April 1938	1.445,5

UNSERE ALTERSJUBILARE

Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger dadurch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermeisters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amtsblatt der Stadt Steyr schließt sich diesen Glückwünschen an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der das 80. Lebensjahr überschritten hat, zu seinem Geburtstag ehrend hervor.

Den Jubilaren des Monats November 1974 seien daher auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche übermittelt.

Frau Burgholzer Maria,	geboren 10. 11. 1882
Frau Knab Katharina,	geboren 28. 11. 1882
Frau Rolinek Katharina,	geboren 18. 11. 1886
Frau Haller Elsa,	geboren 19. 11. 1886
Frau Prem Maria,	geboren 28. 11. 1886
Frau Glatz Barbara,	geboren 1. 11. 1887
Herr Kammergrabner Karl,	geboren 2. 11. 1887
Frau Kaiplinger Maria,	geboren 6. 11. 1887
Herr Stuißer Franz,	geboren 18. 11. 1887
Frau Dietl Berta,	geboren 24. 11. 1887
Herr Nöbauer Franz,	geboren 29. 11. 1887
Frau Geck Helene,	geboren 1. 11. 1888
Herr Auer Karl,	geboren 3. 11. 1888
Frau Ertlthaler Leopoldine,	geboren 4. 11. 1888
Frau Eibenberger Maria,	geboren 8. 11. 1888
Frau Gorth Maria,	geboren 14. 11. 1888
Frau Baumgartner Johanna,	geboren 18. 11. 1888
Frau Weichselbaum Maria,	geboren 3. 11. 1889
Frau Lacha Karoline,	geboren 5. 11. 1889
Frau Buric Katharina,	geboren 11. 11. 1889
Frau Rossbach Zäzilia,	geboren 16. 11. 1889
Frau Wimmer Maria,	geboren 16. 11. 1889
Herr Heinrich Ernst,	geboren 20. 11. 1889
Frau Gassner Katharina,	geboren 23. 11. 1889
Frau Hampel Maria,	geboren 23. 11. 1889
Frau Kollenz Anna,	geboren 25. 11. 1889
Frau Singhuber Josefine,	geboren 25. 11. 1889
Frau Hitzelhammer Juliane,	geboren 26. 11. 1889
Frau Michelmayr Aloisia,	geboren 27. 11. 1889
Herr Plath Otto,	geboren 27. 11. 1889
Frau Brantner Maria,	geboren 28. 11. 1889
Herr Wabitsch Ludwig,	geboren 7. 11. 1890
Frau Rockstroh Ella,	geboren 16. 11. 1890
Frau Stellenberger Maria,	geboren 18. 11. 1890
Frau Arbeshuber Julie,	geboren 21. 11. 1890
Herr Just Franz,	geboren 22. 11. 1890

Ein

LÄNDERBANK PRIVATKONTO

hilft beim Sparen.

FILIALE STEYR, BAHNHOFSTRASSE 11 TEL. 3934/3935

Frau Navratil Maria,	geboren 27. 11. 1890	Frau Sapp Katharina,	geboren 10. 11. 1893
Herr Otto Maximus,	geboren 2. 11. 1891	Herr Frantal Franz,	geboren 13. 11. 1893
Herr Gerlinger Leopold,	geboren 5. 11. 1891	Frau Lutz Stefanie,	geboren 15. 11. 1893
Frau Egger Magdalena,	geboren 7. 11. 1891	Herr Moser Franz,	geboren 15. 11. 1893
Frau Serghuber Katharina,	geboren 7. 11. 1891	Herr Michlmayr Franz,	geboren 16. 11. 1893
Frau Edtlinger Maria,	geboren 13. 11. 1891	Frau Mayrhofer Katharina,	geboren 18. 11. 1893
Frau Zwittlinger Anna,	geboren 13. 11. 1891	Frau Hartinger Zäzilia,	geboren 19. 11. 1893
Frau Heindl Maria,	geboren 21. 11. 1891	Frau Bös Cäcilia,	geboren 20. 11. 1893
Frau Czermak Melanie,	geboren 23. 11. 1891	Herr Brandstätter Leopold,	geboren 21. 11. 1893
Frau Traxler Katharina,	geboren 26. 11. 1891	Frau Sommerhuber Cäcilia,	geboren 21. 11. 1893
Frau Zieger Gertrude,	geboren 1. 11. 1892	Herr Dutzler Berthold,	geboren 24. 11. 1893
Frau Fabian Stefanie,	geboren 8. 11. 1892	Frau Geistberger Adelheid,	geboren 24. 11. 1893
Frau Hofer Maria,	geboren 8. 11. 1892	Frau Hofinger Katharina,	geboren 25. 11. 1893
Herr Wiche Leopold,	geboren 11. 11. 1892	Frau Fellingner Franziska,	geboren 28. 11. 1893
Frau Schartinger Maria,	geboren 13. 11. 1892	Frau Baur Rosa,	geboren 29. 11. 1893
Herr Seydl Alois,	geboren 13. 11. 1892	Frau Auer Katharina,	geboren 2. 11. 1894
Frau Niederauer Leopoldine,	geboren 14. 11. 1892	Frau Haranth Josefina,	geboren 3. 11. 1894
Herr Zettl Franz,	geboren 14. 11. 1892	Frau Brettmeisser Cäcilia,	geboren 4. 11. 1894
Frau Gärtner Josefa,	geboren 15. 11. 1892	Frau Modl Maria,	geboren 7. 11. 1894
Frau Peterka Hermine,	geboren 15. 11. 1892	Herr Andres Johann,	geboren 9. 11. 1894
Frau Werndl Maria,	geboren 21. 11. 1892	Frau Arbeshuber Leopoldine,	geboren 10. 11. 1894
Herr Kasbauer Franz,	geboren 27. 11. 1892	Frau Proskovitsch Maria,	geboren 12. 11. 1894
Frau Nöbauer Josefa,	geboren 28. 11. 1892	Frau Köhler Rosina,	geboren 15. 11. 1894
Frau Lichtenberger Cäcilia,	geboren 1. 11. 1893	Frau Melcher Katharina,	geboren 16. 11. 1894
Herr Helmel Leopold,	geboren 5. 11. 1893	Frau Velano Zäzilia,	geboren 16. 11. 1894
Frau Mert Katharina,	geboren 8. 11. 1893	Frau Wybiral Maria,	geboren 17. 11. 1894
Frau Hofmann Maria,	geboren 10. 11. 1893	Herr Reitter Alois,	geboren 19. 11. 1894
Frau Haschka Maria,	geboren 10. 11. 1893	Herr Blecha Georg,	geboren 22. 11. 1894
Frau Pascher Katharina,	geboren 10. 11. 1893	Frau Honsig Maria,	geboren 24. 11. 1894



BREITSCHOPF - SPEZIALKÜCHEN

ermöglichen jeden Wunsch !

Küchenspezialgeschäft - Steyr, Rooseveltstraße 14

Nähe Taborschule

Telefon 4427

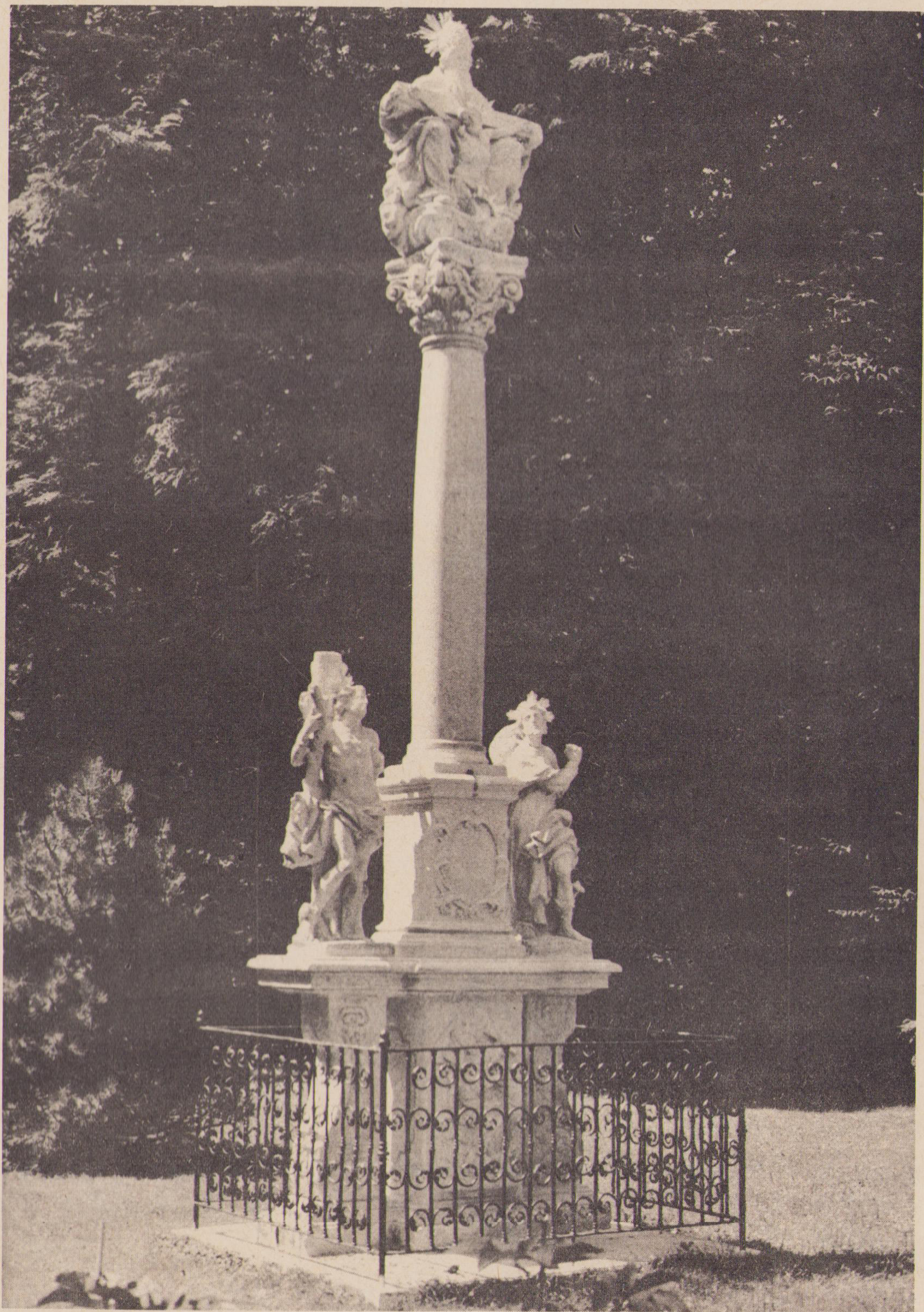
Besuchen Sie uns - unverbindliche Beratung, Planung vom geschulten Fachpersonal

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTFÜHRUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27.

TELEFON 2381, FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFTFÜHRER: AR WALTER RADMOSER

DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR

Inseratenannahme: Werbeunternehmen STEINER (vorm. Mondel) Steyr, Arbeiterstraße 39/14, Tel. 31 72



Die im Jahre 1714 durch eine Stiftung der Steyrer Bürgerschaft entstandene Dreifaltigkeitssäule - auf der Säule ein Gnadenstuhl, flankiert von den Heiligen Sebastian und Rochus, auf dem Hauptsockel die Darstellung der hl. Rosalia - fand nach einer eingehenden Restaurierung im Schloßpark ihren neuen Aufstellungsort.